

Per aspera ad astra

Seneca? Nein, nicht wirklich. Doch der Untertitel des Vortragszyklus der Carl von Linde-Akademie im kommenden Semester weist klar himmelwärts, natürlich multiperspektivisch: Architektur und Raumfahrt in den nahen und fernen Himmel über uns, Musik und Liebe in den Himmel in uns, Religion in den Himmel für uns. Himmlisch geht es also ins neue Semester, und hervorragende Dozenten versprechen ein ebensolches Vergnügen der Erkenntnis.



Leider bleibt der Wissenschaft - wenn sie ihre Bedeutung als Instrument der Aufklärung ernst nimmt - auch das Unappetitliche nicht erspart. Und so wird sich die »Letzte Meldung Wissenschaft« der Frage stellen, ob Lebensmittel-skandale (Stichwort »Gammelfleisch«) nicht letztlich der Preis für erschwinglichen Wohlstand in unserer »Geiz ist geil-Gesellschaft« sind. Hoffen wir, dass Thomas von Aquin recht behält: »Die Vernunft ist dem Menschen Natur. Was also immer wider die Vernunft ist, das ist wider des Menschen Natur.«

Das Kernangebot der Carl von Linde-Akademie im kommenden Semester ist erneut gewachsen, an Umfang und Gewicht, in vielen neuen Formaten. Ganz bewusst ist das Spektrum breit: vom intellektuellen Diskurs »durch die Nacht zum Licht der Erkenntnis« bis hin zu praktischem Training. Von der

alten Frage der Philosophie »Wie wirklich ist die Wirklichkeit«, die nichts an Bedeutung eingebüßt hat und durch neue Technologien noch brisanter geworden ist - die »Welt am Draht« lässt grüßen -, bis zu Selbstmanagement, Bewerbungstraining, Sprache und Artikulation. Von Schreibkompetenz im »Writer's Lab« zum »Ring des Nibelungen«, seiner Geschichte, Analyse und Musik: Theorie und Praxis, Herz und Verstand. Wieder dabei ist auch die erfolgreiche Workshopreihe »Handeln trotz Nichtwissen«, ein Muss für jeden Handelnden, und natürlich auch wieder die in jedem Semester mehrfach »überbuchten« Schmankerl der »Lebensart«, erweitert um Fragen der professionellen Umgangsformen. Die Vielfalt hat Methode: Von der reinen Erkenntnis zur Persönlichkeitsbildung, von der intellektuellen Lust zu lebenslaufwirksamen Zusatzqualifikationen; und natürlich auch wieder von der reinen zur guten Lehre, ProLehre ein bewährtes, wichtiges Angebot für alle unsere Lehrenden.

Sie haben noch nie an einer Veranstaltung der Carl von Linde-Akademie teilgenommen? Da ist Ihnen viel entgangen; es hat aber auch eine positive Seite: »Es ist ein großer Vorteil im Leben, die Fehler, aus denen man lernen kann, möglichst früh zu begehen.« Winston Churchill hat recht, aber zwei Jahre nach ihrer Gründung sollten Sie diesen Vorteil nicht verspielen. Willkommen bei der Carl von Linde-Akademie!

Herzlichst Ihr



Prof. Dr. Peter Gritzmann
Leiter der Akademie

Liebe Studierende,

die Carl von Linde-Akademie hat sich seit ihrer Gründung im Mai 2004 als fester Bestandteil des Angebotsportfolios der TU München etabliert.

Mit diesem fünften Programm bauen wir unsere Angebote in den Kernmodulen »Kommunikation & Information«, »Ethik & Verantwortung«, »Kulturelle Kompetenz«, »Werte & Wandel« sowie »Innovation & Risiko« weiter aus, bedienen den Wahl- bzw. Wahlpflichtteil der Fakultäten und



bieten die Möglichkeit, Zertifikate und Zusatzqualifikationen zu erwerben. Wir sind planerisch auch bereits in einer ersten Revisionsphase und werden im laufenden Semester einen eigenen Nebenfachbereich entwickeln, der ab dem Wintersemester 2007/2008 angeboten wird.

Zwei mittlerweile schon obligatorische Anmerkungen seien mir wieder erlaubt: Veranstaltungen in unserem Programm, die mit dem Akademie-Logo gekennzeichnet sind, können zu Zertifikaten kumuliert werden. Drei entsprechende Workshops oder Kurse innerhalb eines Moduls führen zu einem Zertifikat, drei Zertifikate münden in eine Zusatzqualifikation. Den Erwerb von Zertifikat und Zusatzqualifikation können Sie selbstverständlich auf mehrere Semester verteilen.

Meine zweite Anmerkung bezieht sich auf die Anmeldung zu unseren Kursen und Workshops. Auf unserer Homepage finden Sie ein Formular zur Online-Anmeldung. Diese Anmeldung ist für uns verbindlich. Sollten Sie aus bestimmten Gründen trotz Anmeldung nicht teilnehmen können, dann erwarten wir aus Fairness gegenüber Nachrückern eine Absage. In unserem Online-Formular sollten Sie bei der Anmeldung bitte auch Ihre Telefonnummer angeben, damit wir frei werdende Plätze flexibel durch Nachrücker auffüllen können.

Vielen Dank also schon jetzt für Ihre Neugier, Ihre Weitsicht und Ihre Fairness.

Wir begegnen uns

Ihr

Dr. Rainer Wetzler (Geschäftsführer)

Inhaltsverzeichnis

I	Programm Studium	Seite	4 - 69
II	Programm Lehre	Seite	70 - 93
	Studentische Vertretung der TUM	Seite	69
	Impressum	Seite	96

Hintergründe zur Carl von Linde-Akademie der TU München

Carl von Linde (1842-1934), Professor für theoretische Maschinenlehre der neu gegründeten »Königlich Polytechnischen Schule in München«, der heutigen TUM, entwickelte aufgrund eigener thermodynamischer Überlegungen eine neue Theorie der Kältemaschinen, die er mit dem Bau seiner ersten Kälteanlage 1873 in die Praxis umsetzte. Sechs Jahre später machte er sich als Unternehmer selbstständig und gründete mit Partnern ein Ingenieurbüro in Wiesbaden, das schnell zum international wichtigsten Hersteller von Kältemaschinen aufstieg.

Carl von Linde kehrte 1890 als Professor an die Technische Hochschule nach München zurück, blieb aber weiterhin unternehmerisch tätig. Ihm gelang es, Brücken zu schlagen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie wichtige Grundlagen für die erfolgreiche Entwicklung ganzer Industriezweige - von der Chemie- über die Stahl- bis hin zur Lebensmittelindustrie - zu schaffen. Ein besonderes Anliegen war ihm zeitlebens die gesellschaftliche Resonanz auf Neuerungen seiner Zeit. Der Unternehmensgründer die Verantwortung für das eigene Handeln gelehrt und gelebt. Diese Kompetenzen will die Carl von Linde-Akademie vor allem den Studierenden der Natur- und Ingenieurwissenschaften der TU München vermitteln. Anlässlich ihres 125jährigen Bestehens im Jahr 2004 hat die Linde AG die Mittel zur Einrichtung der Carl von Linde-Akademie an der TU München bereitgestellt.

Die heutige The Linde Group ist ein weltweit führendes Industriegase- und Engineeringunternehmen, das mit mehr als 53.000 Mitarbeitern in weltweit über 70 Ländern vertreten ist. Nach der Übernahme der The BOC Group plc erzielt das Unternehmen im Bereich Gase und Engineering einen Jahresumsatz von rund 12 Mrd. Euro. Die Strategie der The Linde Group ist auf ertragsorientiertes Wachstum ausgerichtet. Dabei steht vor allem der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen im Blickpunkt.



Vorlesungszyklus

Himmel - per aspera ad astra

Leitung/Moderation	Prof. Dr. Peter Gritzmann, Leiter der Carl von Linde-Akademie der TU München
Oganisation	Silke Brügel, Redaktionsbüro inspire-pr, Ottobrunn
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	Hörsaal 1100
Zeit	18:15 Uhr bis ca. 20:00 Uhr
13.11.2006	»Mit Einstein ins All - Warum Astronauten im Weltraum jünger bleiben« Prof. Dr. Ulrich Walter, Lehrstuhl für Raumfahrttechnik, TU München
20.11.2006	»Die Leitung eines großes Opernhauses: Himmel, Traum, Idyll, Purgatorium oder Hölle? Oder einfach dienen?« Sir Peter Jonas, Intendant der Bayerischen Staatsoper München
27.11.2006	»Der 7. Himmel - Wie macht das Gehirn die Liebe?« Prof. Dr. med. Eckart Rüter, Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
04.12.2006	»Die himmlische Hintertreppe. Aus den Privatpapieren christlicher Theologen« Prof. Dr. Bernhard Lang, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Paderborn
11.12.2006	»Himmelstrebende Gewölbe« Prof. Dr. Richard Horden, Lehrstuhl für Gebäudelehre und Produktentwicklung, TU München
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Vorlesung

Geist nur Gehirn und Freiheit als Illusion?
Eine philosophische Antwort auf die Schlussfolgerungen aktueller
Gehirnforschung

Leitung/Moderation	Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler, Technikphilosoph, Zürich; Lehrstuhl für Natur- und Technikphilosophie an der Hochschule Ignatianum in Krakau
Termin	01.02.2007, 18:15 Uhr bis ca. 20:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	Hörsaal 1100
Inhalt	Das Leib-Seele-Problem oder Gehirn-Geist-Problem ist so alt wie die Philosophie, hat aber in den letzten Jahrzehnten durch die Gehirnfor- schung eine enorme Sprengkraft entwickelt. Da alle geistigen Prozesse mit Gehirnprozessen verbunden sind, vertreten manche Gehirnforscher die These, dass der menschliche Geist keine eigenständige Größe, viel- mehr eine unselbständige Begleiterscheinung von Hirnströmen ist. Wie ist dieses Reduktionsmodell philosophisch zu diskutieren und zu beurteilen?
Veranstalter	Kath. Hochschulgemeinde an der TU München, Carl von Linde-Akademie an der TU, Evang. Stadtakademie München

Letzte Meldung Wissenschaft

In dieser Reihe wird pro Semester ein in der Öffentlichkeit heftig diskutiertes Thema auf-
gegriffen und wissenschaftlich beleuchtet.

In diesem Semester laden wir Sie ein zu

Sind Fleischskandale unvermeidbar? -
Ansatzpunkte für die Umgestaltung der Wertschöpfungskette Fleisch

Leitung	Prof. Dr. Hannes Weindlmaier, TU München
Termin	22.11.2006, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229

Übersicht »Studium« im Wintersemester 2006 / 2007

Veranstaltungstyp	Titel	Dozent /Dozentin	Seite
Vorlesungszyklus	Himmel - per aspera ad astra	verschiedene Dozenten	4
Vorlesung	Geist nur Gehirn und Freiheit als Illusion?	Prof. Dr. H.-D. Mutschler	5
Letzte Meldung	Gammelfleisch - der Fleischskandal		5
Lehrbrief	»Kommunikation & Information«	Dr. R. Wetzler	8
Tutorium	»Kommunikation & Information« im WZW	A. Jahn, Dr. W. Mende, Dr. I. Wurdack	9
Tutorium	»Kommunikation & Information« Garching	B. Hafner, R. Zeus	9
Tutorium	»Kommunikation & Information« Stammgelände	B. Hafner, R. Zeus	10
Kurs / Lehrbrief	»Ethik & Verantwortung«	Dr. R. Busch	11
Kurs	»Ethik im Alltag - ethische Ansätze in Theorie und Praxis«	R. Pelikan, Dr. H. Geuss, Dr. M. Kuder, Ch. Zimmermann, Prof. Dr. Kunzmann	12
Workshop	Deutschland 2020 - Zukunft denken	Dr. R. Gaßner, R. Weeger, Dr. R. Wetzler	13
Workshop	Wie wirklich ist die Wirklichkeit?	Prof. Dr. H.-D. Mutschler	14
Workshop	Grundlagen der Wissenschaftstheorie	Dr. A. Belwe	15
Workshop	Leistung	Dr. A. Belwe	16
Workshop	Schreibwerkstatt »Grenzgänge«	Dr. P. Thorbrietz	17
Workshop	Führen und Kommunizieren	Dipl. Psych. K. Mehrtens	18
Workshop	Wissenschaftskommunikation	Dr. M.-D. Weitze, Dr. C. Ucke, W. Goede, Prof. Dr. Dr. J. Richter-Gebert	19
Workshop	Writer's Lab - Scriptorium	Dr. K. Uecker	20
Workshop	Medienkompetenz	Prof. J. Kölsch	21
Workshop	KommunikaTUM	M. Seitlinger	22
Workshop	KommunikaTUM	S. Gerhard	23
Workshop	Soziale Kompetenz als kritischer Karrierefaktor	G. Nagel	24
Workshop	Internationales Projektmanagement	S. Gerhard, K. von Schmidt-Pauli	25
Workshop	Intercultural Communication	Dr. H. Minning	26
Workshop	Genderkompetenz	A. Quindeau, Dr. U. Weber	27
Workshop	Begegnung der Kulturen	E. Bendit, Dr. H. Keidel	28
Workshop	Innovation und Risiko	PD Dr. G. Geiger, Dr. W. Heini	29
Workshop	»Handeln trotz Nichtwissen I«	PD Dr. M. Schneider, Prof. Dr. A. Lerf Dr. phil. Dipl.-Ing. S. Böschen,	30
Workshop	»Handeln trotz Nichtwissen II«	Dr. M. Scheringer	30
Workshop	»Handeln trotz Nichtwissen III«	Dipl.-Phys. T. Kleinen	31
Workshop	»Handeln trotz Nichtwissen IV«	Prof. Dr. A. von Gleich, Prof. Dr. A. Lerf	31
Workshop	Von der Idee zum Produkt	Prof. Dr. E.-J. Feicht	32
Workshop	Einführung in ausgewählte Methoden d. Problemlösung	Dr. A. Krischke	33
Workshop	Unsere Verantwortung für eine nachhaltige Technik	Dr.-Ing. K. A. Detzer	34
Workshop	Personalentwicklung - Mitarbeiter im Dialog	Dr. M. Prochaska, A. Brenndörfer	35
Workshop	Regionale Modernisierung: das Beispiel Bayern	Prof. Dr. F. Kramer, Dr. C. Friemberger	36
Workshop	Familie im Wandel	Prof. Dr. E. Wacker	37

Übersicht »Studium« im Wintersemester 2006 / 2007

Veranstaltungstyp	Titel	Dozent /Dozentin	Seite
Kurs	Neuroökonomie	Dr. M. Reimann	38
Kunst / Führung	Wie Bilder erzählen, was Bilder erzählen	Dr. A. Gruhn-Zimmermann	39
Kunst / Führung	Auf d. Spuren d. Mobilität in Technik u. Gesellschaft	Dr. W. Rathjen	40
Kunst / Führung	Zu Besuch bei Diana und Apollo	S. Senft	41
Führung	Live dabei im Radio	Bayerischer Rundfunk	42
Führung	Bavaria Filmstadt und 4D Erlebnis Kino	Bavaria Filmstadt	43
Musik	Ring des Nibelungen	F. Mayer	44
Selbstmanagement	Professionell lernen und studieren	S. Gerhard, K. von Schmidt-Pauli	45
Selbstmanagement	Workshop »Coaching als Methode«	M. Schwartz	46
Selbstmanagement	Verhandlungsführung	S. Heegner	47
Selbstmanagement	Persönliche Standortbestimmung	Dr. Ch. Rothhaar	48
Selbstmanagement	Der nächste Schritt zur Karriere	Prof. Dr. S. Ihsen	49
Selbstmanagement	Professionell agieren - ein Frauenseminar	Prof. Dr. S. Ihsen	50
Selbstmanagement	Selbstpräsentation im Geschäftsleben	Ch. Riedelsberger	51
Selbstmanagement	Ihr Weg zur erfolgreichen Karriere	Dr. E. Albrecht	52
Selbstmanagement	Sprache und Artikulation	N. Mensebach	53
Selbstmanagement	Projektmanagement als Methode	PD Dr. O. Mayer, Dr. J. Stromberger	54
Selbstmanagement	Das unbestechliche Auge	I. Bell	55
LebensArt	Weinkultur	Dr. L. Kronthaler	56
LebensArt	Erfolgreich gekleidet im Beruf	Ch. Dierks	57
LebensArt	Professionelle Umgangsformen	Ch. Dierks	58
LebensArt	Tischkultur	S. Hofmann	59
LebensArt	Kochkultur	A. Schuhbeck	60
Ringvorlesung T&E	Werteorientierung in Technik und Gesellschaft	Prof. Dr. Dr. B. Irrgang, G. Meister, Prof. em. Dr. K. T. Renius	61
Ankündigungen	Vorlesungsreihe Studium Generale 3	verschiedene Dozenten	62
Ringvorlesung	Umwelt		63
Ankündigungen	Workshop Meditation - Leben aus der Mitte	Michael Seitlinger	64
Ankündigungen	Seminar "Was ist Materie?"	Prof. Dr. Anton Lerf, Dr. Sven Grosse	64
Ankündigungen	Tagung "Alles Nano - oder was?"		65
Ankündigungen	Informationsveranstaltung - "Studieren in den USA"	Richard W. Montague	66
Ankündigungen	Ausstellung - Erzählter Raum und erdichtete Stadt	Prof. Dr. Ingrid Krau	67
Ankündigungen	TUM goes WorldMUN		67
Ankündigungen	Lehrbrief »Communication Skills«		67
Ankündigungen	Lehrbrief »Communication & Information«		67
Ankündigungen	Fremde Nachbarn - Studienalltag	Sabine Toussaint	68
Ankündigungen	übergreifende Veranstaltungen		68
Studentische Vertr.	Kabarettveranstaltungen		69
Studentische Vertr.	Erstsemesterpartys		69
Studentische Vertr.	Vortrag zur Aidsproblematik		69
Impressum / Kontakt			94

»Kommunikation & Information«

Leitung	Dr. Rainer Wetzler, Carl von Linde-Akademie
Inhalte	Lektion 1: Kommunikationstheorien Lektion 2: Kommunikationsstile und Persönlichkeit Lektion 3: Kommunikation und Teamarbeit Lektion 4: Gesprächsführung Lektion 5: Rhetorik und Präsentation Lektion 6: Personalauswahl und Assessment-Center Lektion 7: Persönliches Informations- und Wissensmanagement Lektion 8: Geschlechter in (der) Kommunikation Lektion 9: Wissenschaftskommunikation
Termine	siehe nachfolgende Tutorien
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

»Kommunikation & Information«
im WZW

Leitung	Angelika Jahn, Dr. Wilfried Mende, Dr. Ilse Wurdack, Tutoren der Carl von Linde-Akademie
Termin	jeweils Freitag von 10:15 Uhr bis 13:45 Uhr
Vorbesprechung	03.11.2006, 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr
Ort	TU München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan (WZW) in Freising
Raum	S 2 (Zentrales Hörsaalgebäude)
Anmeldung	Vorbesprechung bzw. Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	WZW: Allgemeinbildendes Fach, SE; 2 SWS; ECTS: 3, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«

»Kommunikation & Information«
am Standort Garching

Leitung	Bettina Hafner, Rike Zeus, Tutoren der Carl von Linde-Akademie
Termin	jeweils Freitag von 09:15 Uhr bis 13:00 Uhr
Vorbesprechung	03.11.2006, 09:15 Uhr bis 10:45 Uhr
Ort	TU München, Boltzmannstr. 3, 85748 Garching
Raum	01.13.010
Anmeldung	Beim Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik im Rahmen des überfachlichen Hauptseminars »Kommunikation und Team«, http://www.winfobase.de/ (Teilnehmerbegrenzung)
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Fakultät für Informatik, Allgemeinbildender Schein im Hauptstudium, SE; 2 SWS; ECTS: 3, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«

»Kommunikation & Information«
am Stammgelände der TUM

Leitung	Bettina Hafner, Rike Zeus, Tutoren der Carl von Linde-Akademie
Termin	jeweils Mittwoch von 09:15 Uhr bis 13:00 Uhr
Vorbesprechung	08.11.2006, 09:15 Uhr bis 10:45 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Vorbesprechung bzw. Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)



Leistungsnachweis Wahlpflichtbereich der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg), Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«

»Ethik & Verantwortung«

Leitung	Dr. Roger Busch, Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaft, TNN, München
Termin	Mittwoch, 08.11.2006, 22.11.2006, 06.12.2006, 13.12.2006, jeweils 12:15 Uhr bis 14:45 Uhr; Klausur: 20.12.2006, 12:15 Uhr bis 14:45 Uhr
Vorbesprechung	25.10.2006, 12:15 Uhr bis 13:45 Uhr
Ort	TU München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan (WZW) in Freising
Raum	HS 8
Anmeldung	1. Sitzung bzw. Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	- Analysen: gesellschaftliche Konflikte mit ethischen Dimensionen - Vertiefung: Ethische Grundfragen und Grundbegriffe - Ethische Orientierung in konkreter Anwendung
Leistungsnachweis	WZW: Allgemeinbildendes Fach, SE; 2 SWS; ECTS: 3, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Ethik & Verantwortung«
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung



Kurs

Workshop (2-teilig)

»Ethik im Alltag - ethische Ansätze in Theorie und Praxis«

Leitung	Roland Pelikan, Geschäftsführer kda (Kirche + Arbeit)
Mitwirkende	Dr. Hartwich Geuss (European Patent Office), Dr. Martin Kuder (Automobilindustrie), Christoph Zimmermann (Automobilindustrie), Prof. Dr. Kunzmann (Universität Jena)
Termin	Einführung: 25.10.2006, 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr
Kurstermine	08.11.2006, 15.11.2006, 22.11.2006, 29.11.2006 (jeweils 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr) vertiefender Workshop vom 08.12.2006 bis 10.12.2006 (Tagungshaus extern)
Ort	Boltzmannstr. 15, 85748 Garching (Fakultät für Maschinenwesen)
Raum	HS MW 2235
Anmeldung	1. Sitzung bzw. Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Der Kurs beginnt mit einer Einführung in sechs Sitzungen (Roland Pelikan) und wird ergänzt durch einen zweitägigen Workshop u.a. zu den Themen: - Ethische Grundlegungen, Prof. Dr. Kunzmann - Ethik und Beruf, Dr. Martin Kuder, Christoph Zimmermann - Ethik und Patente, Dr. Hartwich Geuss
	
Leistungsnachweis	Die Veranstaltung gilt als allgemeinbildendes Ergänzungsfach der Fakultät Maschinenwesen (gem. § 43 FPO vom 09.11.2004 / Maschinenwesen) Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Ethik & Verantwortung«
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung

Deutschland 2020 - Zukunft denken
Entwicklungen - Trends - Szenarien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Jungen Akademie / Katholische Akademie in Bayern

Workshop I (Einführung)

Leitung	Dr. Robert Gaßner, Inst. f. Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Termin	23.11.2006 bis 24.11.2006, jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	KHG der TU München, Karlstr. 32, 80333 München
Inhalte	- »Wie macht man Zukunftsforschung?« - Zukunftswerkstatt als Methode - Futur-Prozess des BMBF - »Welche gesellschaftlichen Erfolgsmeldungen wollen wir 2020 lesen?« - Normative und narrative Szenarios - Zukunftskonferenz und weitere partizipative Verfahren

Workshop II (Vertiefung)

Leitung	Roland Weeger, Dr. Rainer Wetzler
Termin	12.01.2007 bis 13.01.2007, jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Katholische Akademie in Bayern, Mandlstraße 23, 80802 München
Inhalte	- Demographische Entwicklungen (Pflegeheim Deutschland?) - Religion/Kirche/Weltanschauungen (Weltanschauliche Milieus von morgen) - Technische Innovationen I (Heilsbringer Technik - u.a. Nanotechnologie) - Technische Innovationen II (Medien, Digitalisierung der Lebenswelt, Haus- u. Unterhaltungstechnik) - Geopolitische Verschiebungen I (Good bye old Europe) - Geopolitische Verschiebungen II (Frieden und Krieg)
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung) Die Teilnahme ist nur für das gesamte Programm (beide Workshoptermine) möglich. Es besteht für beide Termine die Möglichkeit, eine Übernachtung in der Katholischen Akademie zu buchen (Direktbuchung unter wetzler@cvl-a.tum.de).



Leistungsnachweis Zertifikat »Ethik & Verantwortung«

Modulzuordnung Ethik & Verantwortung

Wie wirklich ist die Wirklichkeit?

Leitung	Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler, Technikphilosoph, Zürich; Lehrstuhl für Natur- und Technikphilosophie an der Hochschule Ignatianum in Krakau
Termin	02.02.2007 und 03.02.2007, jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Jeder Mensch hatte schon mal die Wirklichkeit im Verdacht, nur ein Traum zu sein. Aber wenn die Wirklichkeit nur ein Traum ist, was wäre dann die eigentliche Realität? Die Philosophie hat sich seit ihrem Beginn mit der Frage herumgeschlagen, was eigentlich »real« ist: die Ideen, die Materie, der Geist? Gibt es vielleicht verschiedene »Realitätsarten« oder verschiedene »Grade von Realität«, und wenn ja, wie verhalten sie sich zueinander? Solche Fragen haben die Philosophie beschäftigt, seit es sie gibt und sie verschwinden auch nicht durch die wissenschaftliche Aufklärung, denn es könnte z.B. sein, dass auch die besten Naturwissenschaften das Reale nur unter einem bestimmten Aspekt sehen, so dass sich die Grundfrage wiederholt.
 Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Ethik & Verantwortung«
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung

Grundlagen der Wissenschaftstheorie

Leitung	Dr. Andreas Belwe, Philosophical Consulting - www.kyon-muenchen.de
Termin	01.12.2006, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 02.12.2006, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	- Ziele und Aufgaben der Wissenschaftstheorie - Was ist Wissenschaft? - Beispiele aus der Wissenschaftsgeschichte - Wahrnehmung und Denken - Denkmethode und Erkenntniswege - Wissenschaftsreflexion (Weltbilder, Grenzen und Risiken, Wissenschaft und Technik in unserer Gesellschaft)
 Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Ethik & Verantwortung«
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung

Leistung

Leitung	Dr. Andreas Belwe, Philosophical Consulting - www.kyon-muenchen.de
Termin	15.12.2006, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	2.205
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>$P = \Delta A / \Delta t$ oder $P = Fv$.</p> <p>Leistung ist mehr als eine physikalische Formel. Auf den Gebieten Wirtschaft, Technik und Wissenschaft wird Leistung verlangt und auch für objektiv messbar gehalten, andererseits undifferenziert gleichgesetzt mit Produktivität, wirtschaftlichem Gewinn, Erfolg, Fortschritt. Aber auch in politischer, kultureller und gesellschaftlicher Hinsicht werden Leistungen erwartet.</p> <p>Diese unpräzise und vielfältige Verwendung des Begriffs Leistung wirkt sich verwirrend auf die Diskussion um Leistung aus.</p> <p>Deshalb ist die Klärung folgender Fragen notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist überhaupt Leistung? - Wie ist das Leistungsprinzip entstanden und welche Gültigkeit hat es? - Woran messen oder erkennen wir menschliche Leistung? - Was bedeutet Leistung für den Menschen und sein Selbstverständnis? <p>Das Seminar hat das Ziel, unter Einbeziehung unterschiedlichster Disziplinen die Vieldimensionalität des Begriffs Leistung darzustellen und zu reflektieren.</p>
 Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Ethik & Verantwortung«
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung

**Schreibwerkstatt »Grenzgänge«
Wie aus trockener Wissenschaft spannende Geschichten werden**

Leitung	Dr. Petra Thorbrietz, Wissenschaftsjournalistin
Termine	08.12.2006, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 09.12.2006, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	2.205
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Wissenschaft braucht Öffentlichkeit - aber oft werden Forschungsergebnisse falsch interpretiert, überbewertet oder ignoriert. Die Wahrnehmung von Experten und die von Laien ist unterschiedlich. Beide reden oft aneinander vorbei, und die Medien verstärken diese Unterschiede oft, anstatt sie als Vermittler auszugleichen. Woran liegt das? Wie können wissenschaftliche Ergebnisse effizient »übersetzt«, ein interessiertes Publikum für wichtige Themen gefunden werden? Diese Schreibwerkstatt richtet sich an alle, die gerne als Mittler zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit auftreten würden - um Aufmerksamkeit für ein wichtiges Thema zu wecken, Geldgeber zu gewinnen, Betroffene zu informieren.</p> <p>(Achtung: Es handelt sich NICHT um eine propädeutische Anleitung zur Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten!)</p>
 Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Workshop

in Kooperation mit dem Meyer-Camberg-Institut

Führen und Kommunizieren

Leitung	Dipl. Psych. Karsten Mehrrens
Termine	16.02.2007, 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr 17.02.2007, 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - wichtige Voraussetzungen zur Konsensbildung - Beherrschung der Ausbalancierung von Sach- und Beziehungsebene - Grundlagen der Mitarbeiterführung: Grundsätze der Führung; Anforderungen an Führungskräfte - Kommunikationsregeln für Führungskräfte und Mitarbeiter, Eisbergmodell, ZIMT-Schema - Führungstechniken: Feedbackmethode, Regeln für Feedbackgeber- und -nehmer, Kritikgespräch, Fragetechnik, Regeln für Projektmanagement - Persönliches Führungsverhalten - Eigene Führungspersönlichkeit
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrgespräche - Methodenübungen - Rollenspiele - Team- und Führungsplanspiel
Ablauf	Nach einer etwa 2-stündigen theoretischen Einführung erfolgen die Lern- und Übungsschritte praxisnah unter Einsatz eines Video-Aufnahmegeräts anhand von Praxisfällen in Rollenspielen und Gruppenarbeiten mit anschließendem Feedback durch den Trainer.
 Leistungsnachweis	Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Workshop

Wissenschaftskommunikation
»Wissenschaft(ler) in der Öffentlichkeit -
Randbedingungen, Beispiele und Tipps«

Leitung	Dr. Marc-Denis Weitze, Deutsches Museum
Termine	26.1.2007, 09:30 bis 16:30 Uhr 27.1.2007, 09:30 bis 16:00 Uhr
Ort	Garching, Boltzmannstraße 3
Raum	02.06.020
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit hat Konjunktur, und immer mehr Wissenschaftler sind bereit, sich dem Dialog zu stellen. Wie kann ich als Wissenschaftler meine eigene Arbeit verständlich beschreiben? Wie lassen sich komplexe Sachverhalte interessant aufbereiten? Wie wird die gesellschaftliche Relevanz wissenschaftlicher Themen dargestellt? Ziel dieses Seminars ist, dass Wissenschaftler Einblicke in die Praxis der Wissenschaftskommunikation gewinnen und deren Probleme und Möglichkeiten erkennen. In Vorträgen und Berichten aus der Praxis von Fachleuten sowie in eigenen Übungen wird thematisiert, wie »Public Understanding of Science« verwirklicht werden kann - unter anderem mit Ausstellungen und populärwissenschaftlichen Schriften.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dr. Marc-Denis Weitze (Deutsches Museum): Begrüßung; Einführung: Wissenschaft und Öffentlichkeit im Dialog - Randbedingungen, Probleme, Perspektiven - Prof. Dr. Dr. Jürgen Richter-Gebert (TU München): ix-Quadrat - Eine Ausstellung des Zentrums Mathematik an der TU München (mit Besichtigung) - Dr. Andrea Wegener (Max-Planck-Gesellschaft): Öffentlichkeitsarbeit bei der Max-Planck-Gesellschaft: Konzepte und Beispiele - Dr. Christian Ucke (TU München): Naturwissenschaftlich-technisches Spielzeug - Wissenschaftskommunikation spielerisch (alle Teilnehmer erhalten ein Spielzeug zum Mitnehmen) - Wolfgang Goede (P.M. Magazin): Auswahlmethoden und Darstellungsarten im Wissenschaftsjournalismus (mit Beispielen und Übungen)
 Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Writer´s Lab - Scriptorium

Leitung	Dr. Karin Uecker, freie Journalistin
Termin	24.11.2006, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr 19.01.2007, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	2.205
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Ob wissenschaftlicher, journalistischer oder literarischer Text: Schreibkompetenz ist ein Erfolgsfaktor. In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie ihre Ideen effizienter fokussieren, ihren Schreibfluss aktivieren und sie erhalten Tipps für ein optimales Selbstmanagement. Das Seminar vermittelt individuelle Hilfen für die Entwicklung eines originellen Text-Konzepts. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen und praktizieren wie sie Schreibhemmungen überwinden und mit Schwung und Strategie ihre Rohfassung verfassen. Dieses Seminar versteht sich als Praxisseminar. Die erste Sitzung führt an das Schreiben und Strukturieren individueller Texte heran. In der Zeit bis zur zweiten Sitzung steht die Referentin für ein Feedback zu individuellen Texten per E-Mail zur Verfügung. Die abschließende Sitzung ist dazu gedacht, allgemein wiederkehrende Problematiken zu besprechen sowie Tipps zu Sprachstil, Korrektur und Layout zu vermitteln.
 Leistungsnachweis	Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Medienkompetenz

Leitung	Prof. Jochen Kölsch, Bayerischer Rundfunk - Internationale Verbindungen und ARTE, München
Termin	09.02.2007, 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr 10.02.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Nur was von den Medien wahrgenommen wird, hat stattgefunden. Nicht, was real geschehen ist, prägt die öffentliche Wahrnehmung, Diskussion und Meinungsbildung, sondern was die Medien über ein Ereignis berichtet haben, wie sie damit umgegangen sind. Politiker und Manager müssen das - manchmal schmerzhaft - lernen und sich entsprechend verhalten. Also sind die Medien als zentraler unternehmerischer und gesellschaftlicher Faktor in das Management mit einzubeziehen. Denn Unternehmen, Manager, Produkte stehen massiv im Lichte der Öffentlichkeit, ziehen auch immer mediale Wirkung nach sich, produzieren Wirkungen in der Öffentlichkeit, beabsichtigte und unbeabsichtigte.
Themen	Informationskompetenz; Kommunikationskompetenz; Grundlagenwissen über Medien; wie funktioniert und gestaltet sich Nachrichtengebung; Tageszeitung; das Fernsehen als Leitmedium; Öffentlichkeit und Meinungsbildung; Statement, Interview, Talkshow als kommunikative Herausforderung; Pressemeldung und Pressekonferenz; »Agenda-Setting« und »Wording«
 Leistungsnachweis	Wahlpflichtbereich der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg, 50%); Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

KommunikaTUM - Gesprächsführung und Supervision für Studierende der Medizin

- ein Projekt der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität München
in Kooperation mit der Carl von Linde-Akademie der TU München -

Leitung	Michael Seitlinger, Referent der Kath. Hochschulgemeinde an der TU München, Supervisor (DGSv*)
Termine	16.11.2006, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr 17.11.2006, 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	LUTZ, Lern- und Trainingszentrum, Klinikum rechts der Isar, Niggerstraße 3
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Neben einer guten fachlichen Qualifikation ist gerade für den Ärzteberuf die kommunikative und soziale Kompetenz in der Beziehung zum Patienten von zentraler Bedeutung. Dieses Bewusstsein für die Bedeutung der Arzt-Patienten-Kommunikation wird in der Fachliteratur reflektiert und in jüngster Zeit auch wieder verstärkt eingefordert (siehe auch die neue Approbationsordnung). Der Workshop bietet zum einen grundlegende Einsichten in die Kommunikationspsychologie und zum anderen Gelegenheit, im Rahmen von supervisorischer Beratung eigene Fragen zur beruflichen Beziehungs- und Kommunikationssituation besser verstehen und gestalten zu können.
Grundlegende Ziele	- Kommunikation in ihrer Vielschichtigkeit verstehen - Aspekte gelingender Beziehung und klärende Kommunikationsgestaltung - Bewusstsein bilden für Kommunikationsstörungen und Klärungsmöglichkeiten - Erkennen eigener Kommunikationsmuster - Bewusstsein wecken für das Entwicklungspotenzial im eigenen Kommunikationsverhalten
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information



ZERTIFIKAT

KommunikaTUM - Interkulturelles Kommunikationstraining für Studierende der Medizin

- ein Projekt der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität München
in Kooperation mit der Carl von Linde-Akademie der TU München -

Leitung	Sabine Gerhard, Referentin der Kath. Hochschulgemeinde an der TU München, Interkulturelle Trainerin
Termin	08.12.2006, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	LUTZ, Lern- und Trainingszentrum, Klinikum rechts der Isar, Niggerstraße 3
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalt	Ärzte kommen immer häufiger mit Patienten in Kontakt, die einen fremdkulturellen Hintergrund haben. Interkulturelle Kompetenz in der Gesprächsführung kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten, um eine vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung aufzubauen und den Behandlungsverlauf positiv zu unterstützen. Der Workshop bietet einen theoretischen Einblick in Grundlagen der interkulturellen Kommunikation sowie praktische Übungen zur Gesprächsführung mit internationalen Patienten. Als Schwerpunkt werden Kenntnisse im sensiblen Umgang mit muslimischen, v.a. türkischen und arabischen Patienten vermittelt, um Unsicherheiten abzubauen und Missverständnissen vorzubeugen.
Ziele	- Grundlagen interkultureller Kompetenz - Bewusstsein wecken für eigene kulturelle Standards und Verhaltensweisen - Schulung der Sensibilität für kulturelle Unterschiede in Kontaktaufnahme, Gesprächsführung und Umgang mit medizinischen Fragen - Erkennen von Tendenzen in fremdkulturellen Verhaltensweisen mittels Kenntnis von Kulturdimensionen sowie Anpassung des eigenen Verhaltens - Kennenlernen von türkischen und arabischen Kulturstandards sowie religiöser Einflüsse durch den Islam auf Verhalten und Arzt-Patienten-Beziehung
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information



ZERTIFIKAT

Soziale Kompetenz als kritischer Karrierefaktor - ein erfahrungsorientiertes Seminar

Leitung	Gerhard Nagel, Unternehmensentwickler, Management Coach, Nagel.Maier.Partner
Termine	31.01.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr 01.02.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zugang zu eigenen Emotionen bekommen - Gefühle wahrnehmen, ausdrücken und leben - Persönliche Muster und Kommunikationsstrategien erkennen - Nachhaltigen Zugang zu verschiedenen Menschen aufbauen - Umgang mit Konflikten und Widerständen - Frühwarnsignale für sensible Situationen - Eigenen Kommunikationsstil verbessern
 Leistungsnachweis	 Einzelnachweis; Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Wahlpflichtbereich der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg, 50 %); Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Internationales Projektmanagement

Leitung	Sabine Gerhard, Beratung internationaler Studierender, Referentin der KHG TU München; Karin von Schmidt-Pauli, Trainerin, interkultureller Consultant
Termin	19.01.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 20.01.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	KHG TU München, Karlstr. 32, 80333 München
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Die Grundzüge internationalen Projektmanagements werden durch aktives Miteinander im Planspiel kennen und zu nutzen gelernt: Sie sind Teil eines multikulturellen Arbeitsteams, das ein Infrastruktur-Projekt durchführt. Neben allgemeinen Projektmanagement-Grundlagen lernen Sie die Besonderheiten einer Auslandsentsendung kennen. Warum gelingen Ihnen manche Aufgaben leichter, warum scheitert das Team bei anderen an Stereotypen, Kompetenzen oder mangelhafter interkultureller Kommunikation?</p> <p>Im Planspiel basierend auf einem realen Infrastruktur-Projekt lernen Sie Grundzüge interkulturellen Projektmanagements anhand von Projektplanung, Durchführung und Konfliktbewältigung kennen. Sie setzen kulturelle Stärken gezielt ein, um Projekte erfolgreicher zu gestalten und entwickeln eigenständige Lösungsstrategien. Geographische Schwerpunkte sind die USA und Indien. Nötiges Hintergrundwissen ist mittels Handreichungen und bereitgestellter Internet-Datenbanken verfügbar.</p>
 Leistungsnachweis	 Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Intercultural Communication

Leitung	Dr. Heidi Minning, Lektorin TU München
Termin	mittwochs, 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr, ab 25. Oktober 2006
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	Sprachenzentrum
Anmeldung	1. Sitzung oder unter minning@zv.tum.de (Teilnehmerbegrenzung). You can register for this course (and take the online placement test to test your English) at: www.elearning.tum.de .
Inhalte	This workshop, conducted in English, should familiarize you with the main dimensions of cultural variation. By means of discussion, case studies, simulations, critical incidents, readings, and film viewings we will look at some underlying patterns of culture and identity, while gaining insight into a wide variety of cultural groups and examining possible areas for miscommunication. Its goal is for participants to understand and appreciate cultural difference, and to improve their ability to communicate effectively in a global context. A final exam, class participation, and a classroom presentation will form the basis for final evaluation.
	
Leistungsnachweis	3 ECTS Credits, Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Wahlfachschein, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

**Genderkompetenz -
Zur Entwicklung der Chancengleichheit von Frauen und Männern**

Leitung	Anja Quindeau, Dr. Ulla Weber, beide TU München, Frauenbüro
Termin	12.01.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr 13.01.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	2007 ist in Europa das »Jahr der Chancengleichheit für alle«. Ziel ist es, die Menschen für dieses komplexe Thema zu sensibilisieren. In diesem Sinne bietet der Workshop einen Überblick über die Entwicklung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in Deutschland. Wo liegen die Errungenschaften in diesem Bereich und wo bestehen noch Defizite? Wie hat sich das Verhältnis der Geschlechter seit Mitte des letzten Jahrhunderts gewandelt? Im Zentrum der Veranstaltung steht das Wechselspiel von realen Entwicklungen und politischen Forderungen.
	
Leistungsnachweis	Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Begegnung der Kulturen

Leitung	Eva Bendit, Dr. Hannemor Keidel, beide TU München
Termin	18.01.2007, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr 19.01.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 20.01.2007, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	bendit@zv.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalt	<p>Interkulturelle Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Wahrnehmung - Kulturstandards - Stereotypen - Kulturschock - Ethnozentrismus - Kulturdimensionen - Körpersprache <p>Dieser Kurs wendet sich an deutsche und ausländische Studierende aller Fakultäten. Die in diesem Kurs vermittelten Inhalte sollen den Studierenden unserer Universität einen Einblick in die Besonderheiten unterschiedlicher Kulturen geben. Dabei werden die einschlägigen kulturanthropologischen und soziokulturellen Ansätze und ihre wesentlichen Interpreten vorgestellt und analysiert. In Übungen und Spielen werden Teilaspekte und Problemfelder der interkulturellen Kommunikation veranschaulicht und diskutiert.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, ausländischen und deutschen Studierenden an der TUM kulturelle Kompetenz zu vermitteln, die sie befähigt, sowohl am Studienstandort Deutschland als auch bei Auslandsaufenthalten erfolgreich zu studieren und sich im Alltag des Gastlandes zurechtzufinden.</p>
 Leistungsnachweis	Wahlfachschein, ECTS: 3; Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Innovation und Risiko

Leitung	PD Dr. Gebhard Geiger, TU München, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Dr. Walter Heini, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Termin	Vorbesprechung 15.12.2006, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Workshop 26.01.2007 und 27.01.2007, jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Innovation und gesellschaftlicher Wandel - Innovationsrisiken - Risikomanagement - Folgenabschätzung - Integrative Nachhaltigkeit - Managementaufgaben und Lösungsansätze - Politische, rechtliche und soziale Fragen
 Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

Workshopreihe »Handeln trotz Nichtwissen«

Ort	Garching, Boltzmannstraße 3
Raum	02.06.020
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Workshops/Kursen zu »Innovation & Risiko«; Fakultät für Informatik: Schein in überfachlichen Grundlagen; 2 SWS
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

**»Handeln trotz Nichtwissen I«
Einleitung in den Themenkomplex**

Leitung	PD Dr. Michael Schneider, Institut für Soziologie, TU München; Dr. phil. Dipl.-Ing. Stefan Bösch, Institut für Soziologie, Universität Augsburg; Prof. Dr. Anton Lerf, Bay. Akademie der Wissenschaften, München
1. Termin	24.11.2006, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Inhalte	Nichtwissen in der postsäkularen Wissensgesellschaft / Selbst- und fremddefiniertes Nichtwissen / Handeln und Erkennen unter den Bedingungen des Nichtwissens

**»Handeln trotz Nichtwissen II«
Reichweiten-Konzept - eine Methode zum Umgang mit
Unsicherheit und Nichtwissen in der Chemikalienbewertung**

Leitung	Dr. Michael Scheringer, Institut für Chemie- und Bioingenieurwissenschaften der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich
2. Termin	15.12.2006, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Inhalte	Chemikalienbewertung / Reichweitenkonzept / Vorsorgeprinzip

Workshopreihe »Handeln trotz Nichtwissen«

**»Handeln trotz Nichtwissen III«
Vorsorgeprinzip und Klimawandel**

Leitung	Dipl.-Phys. Thomas Kleinen, Institut für Klimaforschung, Potsdam
3. Termin	19.01.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Inhalte	Klimawandel und seine Folgen / Bewertung des Klimawandels (Politikbewertungsmodelle, Politikoptimierungsmodelle) / Leitplankenansatz

**»Handeln trotz Nichtwissen IV«
Leitbildorientierung Technikgestaltung -
Nanotechnologie zwischen Vision und Wirklichkeit**

Leitung	Prof. Dr. Armin von Gleich, Fachgebiet »Technikgestaltung und Technologieentwicklung«, FB Produktionstechnik, Uni Bremen; Prof. Dr. Anton Lerf, Bay. Akademie der Wissenschaften, München
4. Termin	09.02.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Inhalte	Technikbewertung / Leitbildmodell in der Technikgenese und -forschung / Nanotechnologie / Leitbilder für die Nanotechnologie

Von der Idee zum Produkt

Leitung	Prof. Dr. Ernst-J. Feicht, TU München, Lehrstuhl für Kommunikationsnetze
Termin	09.02.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 10.02.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Der Workshop will eine Brücke bauen zwischen Studium und Berufstätigkeit in der Industrie. Er will den Teilnehmern helfen, sich später in diesem komplexen Umfeld schneller zurechtzufinden. Ausgehend von der Situation eines Industriebetriebs im heutigen Weltmarkt werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - der typische Produkt-Lebenszyklus - die ihm zu Grunde liegenden Prozesse - wesentliche Randbedingungen wie Marktzugang, Patente und Standards - der Ingenieur als Manager, u.a. Produkt-, Projekt- und Qualitätsmanagement - Vermittlung eines Grundverständnisses für das industrielle »Geschäft« und seine vielfältigen Aufgabenstellungen.
 Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

Einführung in ausgewählte Methoden der Problemlösung

Leitung	Dr. André Krischke, Supply Chain Manager (OSRAM GmbH), Lehrbeauftragter an der Fachhochschule München im Bereich Allgemeine Betriebswirtschaft
Termin	16.02.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 17.02.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Wer kennt das nicht: Man hat sich mit ganzem Engagement auf die Lösung einer Aufgabe gestürzt, viel Mühe und Zeit investiert, um am Schluss festzustellen, dass man einen wesentlichen Aspekt völlig übersehen und den Großteil der Zeit mit weniger wichtigen Fragestellungen vertan hat. Oder man sieht sich einer Fragestellung gegenüber gestellt, die so komplex erscheint, dass man gar nicht weiß, wo man beginnen soll - das gesamte mühsam im Studium erlernte Fachwissen scheint einem nicht wesentlich weiterzuhelfen. Oft verfügt man als Berufsanfänger auch nicht über die ausreichende Erfahrung und ist bei der Lösung der Aufgabe auf Kollegen angewiesen, deren Wissen man sich aber erst erschließen muss. Das Ziel des Workshops ist die Vermittlung und Einübung von bewährten Methoden der analytischen Problemstrukturierung und der kreativen Problemlösung in Verbindung mit grundlegenden Moderationstechniken, um es Studienabsolventen zu erleichtern ihre »PS auch auf die Straße zu bekommen«.
 Leistungsnachweis	Wahlpflichtfach der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg, 50%); Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

Unsere Verantwortung für eine nachhaltige Technik-Gestaltung und -Anwendung

Leitung	Dr.-Ing. Kurt A. Detzer, VDI
Termin	17.11.2006, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 18.11.2006, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - »Weltuntergangsperspektiven« - Dimensionen von Verantwortung - Technik als Verantwortungsobjekt - Leitbilder zur umweltverträglichen Gestaltung von Technik - Technikfolgenabschätzung - Risikoanalysen - Ökobilanzierung (Life Cycle Analysis)
	
Leistungsnachweis	Wahlpflichtfach der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg, 50%); Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

**Personalentwicklung - Mitarbeiter im Dialog
Wie Mitarbeitergespräche zum Kompetenz-, Potenzial- und Performancemanagement im Unternehmen beitragen**

Leitung	Dr. Michael Prochaska, Linde AG, Vice President Group HR Development Anita Brenndörfer, Linde AG, Referentin Personalentwicklung
Termin	08.02.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>»Anerkennung ist eine Pflanze, die vorwiegend auf Gräbern wächst«. Dass in Unternehmen viel zu häufig über und zu selten mit den Mitarbeitern gesprochen wird, lässt sich an den Ergebnissen nahezu jeder Mitarbeiterbefragung erkennen. In gut geführten Unternehmen werden mindestens einmal im Jahr Gespräche geführt, die eine systematische Rückmeldung über Ziele und Zielerreichung, Leistungen und Potenziale ermöglichen und zudem die Gelegenheit schaffen, im Dialog die Zusammenarbeit zu reflektieren. Die Themen, die in diesem Workshop behandelt werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichen erfolgreicher Unternehmen - Die Rolle von Zielsetzung und Feedback - Beurteilungs- und Wahrnehmungsfehler - Einschätzung von Führungspotenzial und -kompetenz - Aufbau, Inhalt und Durchführung von Mitarbeitergesprächen. <p>Der Workshop vermittelt mit Vorträgen, Gruppenarbeiten und praktischen Übungen die erforderlichen Inhalte und Kompetenzen, um Mitarbeitergespräche führen zu können.</p>
	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

Regionale Modernisierung: das Beispiel Bayern

Leitung	Prof. Dr. Ferdinand Kramer, Dr. Claudia Friemberger, beide MSc
Termin	16.01.2007, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Der Wandel Bayerns von einem durch Agrarwirtschaft geprägten Land hin zu einer der bedeutenden Industrieregionen Europas wird immer wieder als regionales Modernisierungsmodell hervorgehoben. Der Workshop untersucht die wichtigsten Faktoren regionaler Modernisierung von 1945 bis 2005 in Bayern und stellt diese in einen europäischen Kontext.



Leistungsnachweis Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Werte & Wandel«

Modulzuordnung Werte & Wandel

**Familie im Wandel:
Emotionale Quelle - Karrierehindernis - Keimzelle von Kompetenzen**

Leitung	Prof. Dr. Elisabeth Wacker, Universität Dortmund
Termin	19.01.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr 20.01.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Die Familie galt lange Zeit als Keimzelle der Gesellschaft. Sie soll materielle Sicherheit, emotionalen Nahraum und die beste Startbasis für die nächste Generation bieten. Mittlerweile wird sie aber auch als Hemmfaktor auf dem Weg zu Bildung und Beruf, als Karrierehindernis insbesondere für potenzielle weibliche Führungskräfte und Mobilitätshindernis debattiert. Den Teilnehmern sollen Struktur- und Funktionswandel der Familie verdeutlicht, aber auch Wege gewiesen werden, wie ihre Stärken und Potenziale besser bewertet und genutzt werden können.

- Lektion 1: Vom »Ganzen Haus« zur Patchwork-Familie
- Lektion 2: Funktionen der Familie heute
- Lektion 3: Reproduktion und Sozialisation als Kulturleistung
- Lektion 4: Kinder und Karriere - geht das?



Leistungsnachweis Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Werte & Wandel«

Modulzuordnung Werte & Wandel

Neuroökonomie

Leitung	Dr. Martin Reimann, Linde AG
Termin	12.01.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr 13.01.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Wie verhalten wir uns in ökonomischen Entscheidungssituationen? Nach welchen Schemata kaufen wir im Supermarkt ein, investieren wir in Aktien oder entscheiden wir uns für ein neues Auto? Die Evolution der Forschungsmethoden in den Neurowissenschaften ermöglicht heute einen Einsatz im Rahmen der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung. Der Kurs »Neuroökonomie« bietet Einblick in die neuesten Erkenntnisse an der Schnittstelle zwischen Neurowissenschaften und Ökonomie. Die Teilnehmer lernen Grundlagen der Neurowissenschaften, vor allem der Hirnforschung, sowie Grundlagen der ökonomischen Entscheidungs- und Verhaltensforschung kennen. Die Erkenntnisse werden in den Kontext des Konsumenten- und Investorenverhaltens gesetzt. Die Teilnehmer können außerdem wählen, an Experimenten während des Kurses zu partizipieren. Lektion 1: Grundlagen der Neurowissenschaften Lektion 2: Grundlagen der ökonomischen Entscheidungs- und Verhaltensforschung Lektion 3: Konsumentenverhalten und Neurowissenschaften Lektion 4: Investorenverhalten und Neurowissenschaften Lektion 5: Neuroökonomische Experimente
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

**Wie Bilder erzählen, was Bilder erzählen
Bildbetrachtungen vor Originalen in der Alten Pinakothek**

Leitung	Dr. Antonia Gruhn-Zimmermann, Kunsthistorikerin
Termin	10.01.2007, 17.01.2007, 24.01.2007, 31.01.2007 jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Alte Pinakothek
1. Termin	Treffpunkt Geschäftsstelle der Carl von Linde-Akademie, Raum 1.207, Arcisstr. 21, 80333 München
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Werke aus den Bildgattungen Portrait, Genrebild, Landschaftsbild und Stillleben sollen über die Analyse ihrer formalen Beschaffenheit nach dem Kontext ihrer Entstehung befragt werden. Im Dialog zwischen den Betrachtern und dem Bild soll darüber hinaus dem spezifischen Bildsinn - den Erfahrungen und Bedeutungen, die im jeweiligen Bildwerk bereitliegen - nachgegangen werden. Kunstgeschichte also als Sozial-, Kultur- und Geistesgeschichte.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Auf den Spuren der Mobilität in Technik und Gesellschaft

Streifzug durch das neu eröffnete Verkehrszentrum des Deutschen Museums auf der Theresienhöhe

Leitung	Dr. Walter Rathjen, Deutsches Museum
Termin	02.02.2007, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Deutsches Museum, Verkehrszentrum, Theresienhöhe 14a, 80339 München, Treffpunkt um 14:00 Uhr, Haupteingang an der Kasse
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Mobilität, das heißt Bereitschaft und (technische) Fähigkeit mobil zu sein in räumlicher, geistiger und sozialer Hinsicht, bestimmt wie kaum ein anderer Faktor den Charakter einer Gesellschaft und ihrer Kultur. Handel, Entdeckungen, Kriege, Eroberungen, Urlaubs- und Geschäftsreisen sind damit verbunden. Träger der Mobilität sind vordergründig die Verkehrsmittel: Pferd und Wagen, Schiff, Eisenbahn, Fahrrad, Auto, Flugzeug bis hin zum Raumfahrzeug; aber auch Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet gehören dazu.</p> <p>Auf einem Streifzug durch das neu eröffnete Verkehrszentrum des Deutschen Museums auf der Theresienhöhe werden Meilensteine in der Entwicklung von Verkehrsmitteln aufgesucht und ihre Entstehungs- und Wirkungsgeschichte diskutiert. Der Schwerpunkt liegt hierbei - bedingt durch Ausrichtung des Verkehrszentrums - auf dem Landverkehr. Wir werden aber auch darüber sprechen und urteilen können, wie es gelungen ist, drei architekturhistorisch bedeutende Messehallen aus dem Jahre 1908 zu retten, zu restaurieren und sinnvoll zu nutzen.</p> <p>Informationen zu den Museen und zur Anfahrt: http://verkehrszentrum.deutsches-museum.de, U-Bahn U4/U5, Haltestelle Schwanthalerhöhe</p>
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Zu Besuch bei Diana und Apollo - Griechenland und Rom hinter der Mensa der TU München

Leitung	Solveig Senft, Künstlerin und Kunstpädagogin
Termin	17.01.2007, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Glyptothek
Treffpunkt	um 14:00 Uhr in der Geschäftsstelle der Carl von Linde-Akademie (Arcisstr. 21, 80333 München)
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Streifzug durch 1000 Jahre Antike</p> <ul style="list-style-type: none"> - antike Göttinnen, Staatsmänner, Menschen - in Stein gemeißelt - Erschließen der Bildwerke (und ihrer Welt) durch Betrachten, Vermessen und »erkennungsdienstliche Behandlung« (z.B. Alexander d. Große) - Informationen zur griechischen und römischen Philosophie, deren Ästhetik und Vorstellungen von Schönheit
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Führung

**Live dabei im Radio -
Führung durch das Funkhaus des Bayerischen Rundfunks in München
(Schwerpunkt Betriebstechnik)**

Termin	08.12.2006, 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt	Foyer Arnulfstraße 42, Funkhochhaus
Anfahrt	www.br-online.de/br-intern/thema/besucherservice .
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Die technischen Abläufe beim BR entsprechen den neuesten digitalen Standards. Zu Beginn der Tour informieren wir Sie über Geschichte, Organisation und Programmangebot von BR und ARD. Anschließend geht es zum NewsCenter, der Nachrichtenzentrale Hörfunk und weiter geht es zum Herzstück des Funkhauses: die neue Hörfunk-Betriebszentrale, die für das reibungslose Zusammenspiel aller Audioquellen sorgt und die Schnittstelle zu den regionalen Studios und Außenstellen ist. Über die Betriebszentrale wird das aktuelle Programm zu den Senderstandorten in Bayern geleitet und ausgestrahlt. Bei der Führung erhalten Sie auch einen Einblick in die neuen digitalen Produktions- und Sendekomplexe der Programme für Bayern 1, Bayern2Radio, Bayern 3, Bayern 4 Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote sowie Informationen zur Ausstrahlung von UKW bis DAB und blicken hinter die Kulissen des BR.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Führung

**Bavaria Filmstadt und 4D Erlebnis Kino
- Ihre Ohren werden Augen machen -**

Termin	26.01.2007, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort	Bavaria Filmstadt, Bavariafilmplatz 7 82031 Geiselgasteig (www.filmstadt.de)
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Führung durch die Kulissen I Spezialeffekte Vorführung Gespräch mit Pyrotechniker 4D Erlebniskino Führung durch die Kulissen II
Beitrag	30.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Kunst / Führung / Musik

Ring des Nibelungen

Leitung	Felix Mayer, Dirigent
Termin	03.11.2006, 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr 04.11.2006, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr 15.11.2006, Aufführung »Siegfried« in der Bayerischen Staatsoper - Nationaltheater
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Diese Veranstaltung soll in Entstehungsgeschichte, Inhalt, Musik und ideengeschichtlichen Gehalt von Richard Wagners »Ring des Nibelungen« einführen. Ergänzt wird dies durch einen gemeinsamen Vorstellungsbuchbesuch des »Siegfried« der Bayerischen Staatsoper sowie eine Führung durch die Staatsoper und ein Gespräch mit Beteiligten der Produktion.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Professionell lernen und studieren

Leitung	Sabine Gerhard, Referentin der KHG TU München , Beratung u. Coaching Studierender, Karin von Schmidt-Pauli, Lerntechnik-Trainerin, Consultant
Termin	08.11.2006, 22.11.2006, 29.11.2006, 06.12.2006, 13.12.2006, jeweils 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Neue Berufs- und Arbeitsstrukturen zwingen Akademiker, sich unabhängig von äußeren Vorgaben zu motivieren sowie flexibel und effektiv anstehende berufliche Aufgaben und Projekte zu managen. Dies setzt lebenslanges, selbstgesteuertes Lernen voraus. Dies wird jedoch bisher nicht unterrichtet. Dieser Workshop vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Basistechniken und -strategien im Lernbereich. Dabei arbeiten sie mit eigenem Lernstoff, um das grundlegende Vorgehen zu erfassen. Das eigene Lernverhalten im Rahmen einer Work-Life-Balance zu fördern, erleichtert es später, in Führungspositionen oder im Wissenschaftsbereich selbstbewusst auf Anforderungen zu reagieren und zielgerichtet zu agieren. In fünf Lerneinheiten werden daher den Studenten Praxishilfen an die Hand gegeben. Dieser Workshop vermittelt Theorie, legt aber besonderen Wert darauf, die erforderlichen Schritte praktisch einzuüben. So wird die Umsetzung des Gelernten gesichert und »Aufschieberitis« verhindert.</p> <p>Konkrete Eckpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Lerntechniken - den eigenen Lernpfad ermitteln 2 Lernpotentiale und Wissensmanagement 3 Selbstmotivation 4 Gedächtnis- und Konzentrationstechniken 5 Selbstgesteuertes Lernen: ein eigenes Aktionsprogramm entwickeln <p>Die Teilnehmer entwickeln für sich anhand der Hilfen und Tipps der ersten vier Nachmittage ein individuelles Aktionsprogramm. Dieses wird von den beiden Trainerinnen evaluiert und durch zusätzliche Einzelcoachings begleitet.</p>

Leistungsnachweis Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Workshop »Coaching als Methode«

Leitung	Monika Schwartz, Monika Schwartz Coaching & Consulting, München (www.monika-schwartz.de)
Termin	26.01.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 27.01.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstraße 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	In diesem Workshop gewinnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über Coaching als Methode effizienter und aktiver Entfaltung der eigenen (Führungs-) Persönlichkeit. Coaching ist die Begleitung individueller Lernprozesse und setzt die Bereitschaft voraus, sich konstruktiv mit der eigenen Wirkung zu befassen und das Eigenbild mit dem Fremdbild abzugleichen. Behandelt werden u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - Ursprung und Entwicklung von Coaching - In welchen Fällen Coaching wirksam werden kann - Welche Zielgruppen Coaching in Anspruch nehmen - Was Coaching leistet (Aufwand-Nutzen-Relationen) - Typische Coachingprozesse

Leistungsnachweis Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Verhandlungsführung

Leitung	Sabine Heegner, TIBAY (Technologie- und Beratungsagentur in Bayern e.V.)
Termin	09.11.2006, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 10.11.2006, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Sie wollen etwas erreichen, sich auch unter schwierigen Bedingungen in Verhandlungen gut halten? In eine wichtige Verhandlung sollten Sie immer vorbereitet gehen. Welche Vorbereitung, welche Haltung hilft Ihnen? In diesen zwei Tagen lernen Sie Verhandlungsdilemmata, Kommunikationstechniken, Körpersprache und Umgang mit Konflikten und schwierigen Personen in Verhandlungen kennen. In kleinen Rollenspielen (auch an Ihren eigenen Fällen) kann geübt werden.

Leistungsnachweis Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Persönliche Standortbestimmung

Leitung	Dr. Christina Rothhaar, Institut für Angewandte Kreativität, IAK, Köln
Termin	14.02.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 15.02.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Erfolgreich und zufrieden sind wir mit unseren Aktivitäten vor allem dann, wenn sie in Einklang mit unseren Präferenzen und Neigungen, unseren Werten und Vorlieben stehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops führen eine fundierte persönliche Standortbestimmung durch: sie gewinnen Klarheit über ihre persönlichen Werte, über »typische« Züge ihrer Persönlichkeit (Myers Briggs Typenindikator) sowie über ihre persönlichen Stärken (und Schwächen). Sie erfahren, wie weit ihre Selbstwahrnehmung mit der Wahrnehmung anderer übereinstimmt und analysieren ihre berufsbezogenen Präferenzen. Mit diesen Selbst-Erkenntnissen lässt sich die Richtung der eigenen Entwicklung oder auch die Ausrichtung der aktuellen Aktivitäten leichter steuern. Die eigene Mission (Was will ich tun und erreichen?) wird definiert, was Energie und Motivation spendet.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Der nächste Schritt zur Karriere: Bewerbungstraining für Frauen

Leitung	Prof. Dr. Susanne Ihsen, TU München
Termin	13.12.2006, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 14.12.2006, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerinnenbegrenzung)
Inhalte	Recherche, Anzeigenanalyse: »Wen suchen die wirklich?« Individuelle Standortbestimmung: »Und was kann ich?« Vorurteile: Von Karrierezicken und Jammerfrauen Das Bewerbungsverfahren - Der schriftliche Teil der Bewerbung - Auswahlverfahren - Vorstellungsgespräche - Assessment Center u.a. - Abschlussdiskussion
Voraussetzung	Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Bewerbungsunterlagen-Check durchgeführt. Dies setzt voraus, dass eine komplette Bewerbungsmappe inklusive Anschreiben eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bei der Dozentin einzureichen ist.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Professionell agieren - ein Frauenseminar

Leitung	Prof. Dr. Susanne Ihsen, TU München
Termin	24.01.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 25.01.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerinnenbegrenzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Über Vorurteile: Karrierefrauen - Zur beruflichen Situation von Frauen in Führungspositionen - Präsentieren, aber richtig: von der Vortragsvorbereitung zur Bühnenpräsenz - Rollen und Entscheidungsprozesse in Gruppen - Konflikte erkennen, analysieren und klären - Abschlussdiskussion
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Selbstpräsentation im Geschäftsleben

Leitung	Christine Riedelsberger, präsenz & profil (www.praesenz-profil.de)
Termin	25.01.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>»Und was machen Sie?« Diese kurze Frage kann der Anfang einer langen und erfolgreichen Geschäftsbeziehung sein, wenn Sie es schaffen, Ihr Gegenüber vom ersten Augenblick an zu überzeugen. Sie selbst bzw. Ihr Produkt können brillant, Ihr persönliches und fachliches Wissen fundiert sein, ob sich jedoch Erfolg einstellt, entscheiden allein Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre Wirkung als Persönlichkeit.</p> <p>In diesem eintägigen Training erfahren Sie, wie Sie sich wirkungsvoll selbst präsentieren, zum Beispiel wie man die eigene Wirkung durch Körpersprache, Stimme und Sprache steuert. Sie erarbeiten im Training Ihre eigene Selbstpräsentation, halten diese anschließend vor den anderen Teilnehmern und bekommen Feedback zu Ihrer Wirkung.</p>
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Ihr Weg zur erfolgreichen Karriere

Leitung	Dr. Evelyn Albrecht, albrecht your Life Business- und Lifecycle-Coaching (www.albrecht-your-life.com)
Termin	17.11.2006, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr 18.11.2006, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	In diesem Workshop geht es um Ihre Karriere. Finden Sie heraus, welche Karriere Sie wirklich anstreben und wie Sie diese gezielt und erfolgreich umsetzen. Wir betrachten dabei die Karriere nicht kurz-, sondern langfristig. Deshalb ist es wichtig, festzustellen, wie Ihre Karriere in Ihre persönliche Lebensgestaltung integriert werden kann. Damit Sie genau Ihren Weg finden, gliedert sich der Workshop in drei Bereiche: Analyse Ihrer Ist-Situation Soft skills und Hard facts; Stärken und Schwächen; Fremd- und Eigenbild; Wertevorstellungen; Erwartungshaltung von mir und anderen Einflusspersonen Evaluierung von Möglichkeiten Verschiedene Karrieremodelle; Lebensgestaltung; Visionsfindung Implementierungsschritte werden persönlich und individuell festgelegt
Ergebnis	Sie kennen Ihren roten Lebens- und Karrierefaden und wissen, wohin ihr Karriereweg Sie führen soll. Nach diesem Workshop können Sie flexibel auf Möglichkeiten reagieren und bewusst die für Sie richtigen Entscheidungen treffen.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Sprache und Artikulation

Leitung	Nike Mensebach, Sprachtrainerin und Sprachgestalterin, Stuttgart (www.nikemensebach.com)
Termin	08.12.2006, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Block I: Erarbeiten der Lautqualitäten / des Lautsitzes (Wie klingen die verschiedenen Laute? Wo werden sie gebildet?) Block II: Die Konsonanten (Artikulationsübungen zu den Konsonanten und zu den Konsonantenverbindungen) Block III: Die Vokale / Vokal- und Stimmstellübungen (Was unterscheidet den Vokal vom Konsonanten?) Block IV: Atemtechniken (Übungen zur Vertiefung der Atmung. Was hat die Atmung mit der Artikulation zu tun?)
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Projektmanagement als Methode

Leitung	PD Dr. Oliver Mayer, Senior Scientist bei GE Global Research, Garching Dr. Jörg Stromberger, Lab-Manager bei GE Global Research, Garching
Termin	30.11.2006, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr 01.12.2006, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Die Aufgaben und Herausforderungen an einen Projektleiter werden erläutert und durch Gruppenarbeit erfahren. Nach einem kurzen Überblick über Projektarbeit, -strukturierung und Aufgaben eines Projektleiters werden Teams gebildet, die eine Aufgabe lösen müssen. Dabei werden die Mechanismen bei der Teambildung und die Aufgaben und Auswirkungen, die ein Projektleiter hat, demonstriert und anschaulich erfahren. Grundlegende Werkzeuge, die es dem Projektleiter ermöglichen ein Team erfolgreich zu führen, werden vorgestellt. Ein Einblick in die Besonderheiten von internationalem Projektmanagement, das heute immer wichtiger wird, rundet das Seminar ab.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Das unbestechliche Auge - Präsentationstraining vor der Kamera

Leitung	Inge Bell, freie Journalistin; Bettina Hafner, freie Trainerin
Termin	15.12.2006, 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr, 16.12.2006, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Das Seminar beschäftigt sich intensiv mit verschiedenen Präsentationstechniken, auch solchen, die im Umgang mit der Presse wichtig sind. Es geht um den Einsatz von Körpertechniken, Körperhaltung, Sprache und damit verbunden der Sicherheit im Umgang mit Einwänden und Meinungen aus dem Publikum. Mit Hilfe der Kamera werden Auftritt und Präsentation unter professionellen Gesichtspunkten und konstruktiver Kritik aus der Gruppe analysiert. In einer kleinen Stilkunde wird auf das Geheimnis guter optischer und stimmlicher Wirkung eingegangen. Es wird vermittelt, wie man aussagekräftig und vor allem in kürzester Zeit prägnant Stellungnahmen einbringt. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung befasst sich mit dem Einsatz von Medien: wann sind welche Medien sinnvoll und welche Vor- und Nachteile bringen sie mit sich.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Weinkultur - Einführung mit praktischen Übungen

Leitung	Dr. Ludwig Kronthaler, Richter am Bundesfinanzhof
Termin	08.02.2007, 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	2.205
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerzahl maximal 12, ggf. entscheidet das Los)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturgut Wein - Weingeschichte(n) - Weinbereitung - Weinsorten - Weinmerkmale - Weinästhetik - Weinverkostung
Beitrag	30.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Erfolgreich gekleidet im Beruf

Leitung	Christiane Dierks, The Image Institute Hamburg (www.the-image-institute.de)
Termin	05.02.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.elearning.tum.de (Teilnehmerzahl maximal 15, ggf. entscheidet das Los)
Inhalte	<p>Mehr als 50% des ersten Eindrucks werden durch die persönliche Erscheinung geprägt. Das eigene Erscheinungsbild in Einklang zu bringen mit den persönlichen und beruflichen Zielen ist deshalb Inhalt dieses Seminars. Wecken Sie Sympathie und Vertrauen durch ein zeitgemäßes und angemessenes Auftreten.</p> <p>Sie lernen alle Facetten kennen, die zu einer professionellen Erscheinung gehören. Angemessenheit von Bekleidung zu verschiedenen Anlässen, Möglichkeiten, Nähe und Distanz über Kleidung zu steuern, sich dem persönlichen Stil und der Situation angemessen zu kleiden. Individuell werden persönliche Farben, Schnittführung und Stil ermittelt.</p>
Beitrag	30.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Professionelle Umgangsformen im Geschäftsleben

Leitung	Christiane Dierks, The Image Institute Hamburg (www.the-image-institute.de)
Termin	06.02.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.elearning.tum.de (Teilnehmerzahl maximal 15, ggf. entscheidet das Los)
Inhalte	<p>»Es gibt keine zweite Chance für einen ersten Eindruck«, so ein bekanntes Sprichwort. Wie glaubwürdig man wirkt, wie souverän man auftritt, entscheidet maßgeblich über den Erfolg. Die Wirkung der eigenen Person ist ein Kapital und Wettbewerbsvorteil und schafft Sympathie und Vertrauen.</p> <p>In diesem Workshop wird vermittelt, was zum professionellen Auftreten gehört. Durch ein neues Bewusstsein und das Erlernen verschiedener theoretischer und praktischer Kenntnisse zu modernen Umgangsformen werden die Teilnehmer befähigt, zukünftig auch in unbekanntem Situationen souverän agieren zu können.</p>
Beitrag	30.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Tischkultur - Tische und Tafeln verstehen

Leitung	Stefan Hofmann, Schulungsleiter Bayerischer Hof
Termin	12.02.2007, 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort	Bayerischer Hof, Palais Montgelas, Promenadeplatz 2 - 6, 80333 München
Treffpunkt	Foyer Palais Montgelas
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerzahl maximal 18, ggf. entscheidet das Los)
Inhalte	<p>Mit einer Führung durch den Bayerischen Hof und Erläuterungen zur Geschichte dieses First-Class-Hotels beginnt der Kurs-Nachmittag. In einem der zahlreichen Salons wird dann in stilechtem Ambiente »am lebenden Objekt« referiert. Die Teilnehmer können das Gelernte gleich beim Decken eines Tisches umsetzen.</p> <p>Insiderkniffe und Tisch-Knigge werden im Rahmen eines Drei-Gänge-Menüs ausprobiert und eingeübt. Dabei besteht Gelegenheit, sich zusätzlich über weitere Fragen der Besteck-, Gläser- und Tellerkunde sowie passender Tischdekorationen für verschiedene Anlässe zu informieren.</p>
Beitrag	50.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Kochkultur - Bayerische und italienische Hausmannskost für Feinschmecker

Leitung	Alfons Schuhbeck, Sternekoch, München
Termin	10.02.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	Kochschule Alfons Schuhbeck, Am Platzl 2, 80331 München
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerzahl maximal 20, ggf. entscheidet das Los)
Inhalte	Der Blick hinter die Kulissen und in die Töpfe eröffnet Perspektiven guten Essens. Wie macht man aus der bayerischen und italienischen Hausmannskost für jeden Tag kleine kulinarische Köstlichkeiten? Dazu spezielle Tipps, wie einem das tägliche Kochen leichter von der Hand geht und noch mehr Spaß macht. Vorbildung bzw. Kocherfahrung sind nicht erforderlich.
Beitrag	50.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

**Ringvorlesung Technik und Ethik
Werteorientierung in Technik und Gesellschaft**

09.11.2006	Gibt es eine ethische Steuerung der Technikentwicklung? Prof. Dr. Dr. Bernhard Irrgang, Professur für Technikphilosophie an der TU Dresden
28.11.2006	»Welthandel und Fairness« Georg Meister, Öffentlichkeitsreferent von Transfair
16.01.2007	Welternährung und Landtechnik Prof. em. Dr. Karl Theodor Renius, Landmaschinenbau, TUM
30.01.2007	»Wir haben den Hunger satt - Strategien zur Lösung des Welt-ernährungsproblems« Herr Ulrich Post, Deutsche Welthungerhilfe Bonn,
Veranstalter	Arbeitskreis »Technik und Ethik« an der TU München in Zusammenarbeit mit der Katholischen und Evangelischen Hochschulgemeinde
Beginn	jeweils 17:15 Uhr
Ort	Multimedia-Raum MI 00.08.038, Fakultät für Mathematik und Informatik, Boltzmannstr. 3, 85748 Garching
Kontakt	AK »Technik und Ethik« c/o KHG/EHG TU in Garching, Boltzmannstr. 15, 85748 Garching, Tel. 089.289.16604, www.te-et.vo.tu-muenchen.de
Schirmherrschaft	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann, Präsident der TUM

**Vorlesungsreihe Studium Generale 3. Semester 2006/2007
Kulturwiss. Kolleg (2 SWS) »Geschichte des Bauingenieurwesens«**

Termine	Beginn 24.10.2006 (43.KW 2006) - Ende 30.01.2007 Dienstag 17:00 Uhr bis 18.30 Uhr, TUM, Arcisstr. 21, HS 0606
24.10.2006	Geschichte der TUM und des Bauingenieurwesens, Prof. Dr.-Ing. H. Kupfer
31.10.2006	Bau von Landverkehrswegen - Geschichtliche Entwicklung, Prof. Dr.-Ing. G. Leykauf
07.11.2006	Die Golden Gate Brücke in San Francisco - Von den Anfängen bis heute, Prof. Dr.-Ing. E. Ramm
14.11.2006	Bedeutung und Wert der Ressource Zeit, Prof. Dr.-Ing. J. Zimmermann
21.11.2006	Das Verkehrswesen im Wandel der Zeit, Prof. Dr.-Ing. F. Busch
05.12.2006	Die Geschichte der Ingenieurgeologie: Von der reinen Natur zur angewandten Wissenschaft, Prof. Dr.-Ing. K. Thuro
12.12.2006	Technische Mechanik heute - Das Ergebnis einer historischen Entwicklung, Prof. Dr.-Ing. G. Müller
19.12.2006	Vom opus caementitium zum verbundlos vorgespannten ultrahochfesten Beton - Entwicklung der Konstruktionen im Massivbau, Prof. Dr.-Ing. K. Zilch
09.01.2007	Der Polonceau-Binder: Erfindung, Konstruktion und statische Modellierung eines der erfolgreichsten Tragsysteme des 19. Jahrhunderts, Prof. Dr.-Ing. S. M. Holzer
16.01.2007	Geschichtliche Entwicklung der Siedlungswasserwirtschaft, Dr.-Ing. M. Wichern
23.01.2007	John Augustus Roebling und die Brooklynbridge, Prof. Dr.-Ing. M. Mensinger
30.01.2007	Wasser als Grundlage der zivilisatorischen Entwicklung, Dipl.-Ing. C. Rapp

Ringvorlesung Umwelt

Bereits seit 1985 organisiert das Umweltreferat der Studentischen Vertretung der TU München die „Ringvorlesung Umwelt“. Nach den rund einstündigen Vorträgen stehen die Referenten gerne für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung. Im Wintersemester 2006/2007 finden folgende Vorträge jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in Raum N1070 (Theresienstraße 90) statt.

Auf der Seite <http://rivo.fs.tum.de> finden Sie die Kurzfassungen der Vorträge sowie, zu einigen vergangenen Vorträgen, zusätzliches Material.

08.11.2006	Die Grenzen des Nutzens - Wirtschaften am Optimum. Eine neue Herangehensweise an ökonomische und ökologische Grundfragen; Wolf Drechsel, Gesellschaft für fahrgastorientierte Verkehrsplanung b.R., Nürnberg
15.11.2006	Ausstieg aus dem Ausstieg? - Warum längere Laufzeiten von Atomkraftwerken das Klima nicht retten, den Strom nicht preiswerter machen und die Energiewende erschweren; Dr. Gerd Rosenkranz, Leiter Politik der Deutschen Umwelthilfe e.V., Berlin
29.11.2006	Konfliktstoff Wasser; Dr.-Ing. Martin Grambow, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Abteilung Wasserwirtschaft, München
17.01.2007	Die Zukunft des Car-Sharing; Georg Wilke, Sozialwissenschaftler, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Programmleiter Mobilität in der Forschungsgruppe »Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen«
24.01.2007	Globalisierung und die Handlungsfähigkeit des Nationalstaats in der Umweltpolitik; Prof. Dr. Edgar Grande, Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft Geschwister-Scholl-Institut der LMU München
31.01.2007	Solarthermische Kraftwerke - Wie die Sonne ins Kraftwerk kommt; Prof. Dr.-Ing. Robert Pitz-Paal, Leiter Solarforschung, Institut für Technische Thermodynamik DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Köln
07.02.2007	Der Global Marshall Plan: Ökosoziale Marktwirtschaft als Schlüssel für eine weltweite nachhaltige Entwicklung; Prof. Dr. Franz Josef Radermacher, Gründungsmitglied der Initiative Global Marshall Plan, Lehrstuhl für Datenbanken und Künstliche Intelligenz, Universität Ulm und Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung Ulm

Workshop Meditation - Leben aus der Mitte
Einführung in Meditation im Stil von Zen und Kontemplation

Leitung	Michael Seitlinger, Dipl.-Theol., Referent der KHG TU München
Termin	10.11.2006, 10:00 bis 17:30 Uhr
Ort	Meditationsraum, Kath. Hochschulgemeinde an der TU München, Karlstr. 32, 80333 München
Inhalt	Meditation ist ein Weg zur inneren Mitte durch die Einübung und Praxis gesammelter Gegenwärtigkeit. Sie hat ihre Wurzeln in einer religiösen Grundhaltung, denn sie geht davon aus, dass wir in der Übung offener werden für einen tieferen Grund der Wirklichkeit, um darin unsere wesentliche Freiheit und Identität zu finden. Der Weg der Meditation ist keine »schnelle« Entspannungstechnik, sondern eher ein lebenslanger Weg der Selbstklärung und Öffnung. Der Workshop bietet eine Einführung in die Grundhaltung und Praxis der Meditation im Stil von Zen und Kontemplation. Begleitet wird die Meditation von Einführungsimpulsen, Hintergrundinformationen, sensibilisierenden Yogaübungen und Austausch- bzw. Gesprächsmöglichkeiten.
Anmeldung	michael.seitlinger@extern.lrz-muenchen.de oder Tel. 089/5459240 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Seminar »Was ist Materie?«
Philosophische und naturwissenschaftliche Klärungen

Leitung	Prof. Dr. Anton Lerf, Dr. Sven Grosse
Ort	und Zeit 14-tägig nach Vereinbarung
Vorbesprechung	24.10.2006, 13:00 Uhr
Seminarraum	Walther-Meissner-Institut, Walther-Meissner-Str. 8, 85748 Garching
Anmeldung	Tel.: 089.289.14225 oder per Email anton.lerf@wmi.badw.de, sven.grosse@gmx.de

Tagung »Alles Nano - oder was? - Nanotechnologie: Anwendungen, Erwartungen und Auswirkungen auf die Gesellschaft«
63. Jahrestagung der Interdisziplinären Studiengesellschaft

Termin	06.10.2006 (ab 13:00 Uhr) bis 08.10.2006
Ort	Tagungsstätte der Katholischen Hochschulgemeinde in der Karlstraße 32, 80333 München
Anmeldung	Interdisziplinäre Studiengesellschaft, Nymphenburgerstr. 47, 80335 München, www.studiengesellschaft.de
Inhalt	Experten sagen ihr eine große Zukunft voraus: Bis ins Jahr 2015 werde die Nanotechnologie alle Industriebereiche beeinflussen, wenn nicht gar grundlegend verändern. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat den Grenzbereich zwischen Nano- und Biotechnologie seit dem Jahr 2002 mit mehr als 65 Millionen Euro gefördert. Die Hoffnungen richten sich u.a. auf die Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieverfahren, erhebliche Erkenntnisfortschritte in den Biowissenschaften und im Verständnis biologischer Prozesse sowie die Entwicklung besserer Medikamente und Agrochemikalien. Über Erwartungen, Anwendungen und Risiken der Nanotechnologie diskutieren auf der Tagung Mediziner, Physiker, Chemiker, Biokybernetiker, Philosophen und Soziologen.

Tagungsprogramm am Freitag, 06.10.2006

13:30 Uhr	Tagungseröffnung und kurze Einführung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Dieter Korczak
14:00 Uhr	Wolf-Michael Catenhusen Politische Ziele der Förderung der Nanotechnologieforschung in Deutschland
15:00 Uhr	Prof. Dr. Anton Lerf Was ist Nano? Einführung in die Welt der kleinen Dimensionen
16:30 Uhr	Prof. Dr. Bianca Hermann Moleküle unter der Lupe. Einblicke in die Nanowelt mit modernen mikroskopischen Methoden

Informationen über die Vorträge am Samstag und Sonntag: www.studiengesellschaft.de

Informationsveranstaltung - »Studieren in den USA«

- eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Dr. Ernst Meyer-Camberg Institut -

Leitung	Richard W. Montague, Harvard-Absolvent und Gründer des ersten Harvard-Clubs in Bayern
Termin	17.01.2007, 18:30 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Inhalte	Richard W. Montague gibt in seinem Vortrag wichtige Informationen zu den Studienvoraussetzungen, dem Studium selbst und den Chancen, die sich den Studenten daraus eröffnen. Im Anschluss beantwortet er alle weiteren Fragen zu dem Thema. Denjenigen, die ernsthaft im Ausland studieren wollen, steht er mit Rat und Tat zur Seite. Die Veranstaltung dauert in der Regel ca. 1,5 Stunden. Der Eintritt ist frei. Die Dr. Meyer-Camberg GmbH ist eine staatlich anerkannte Einrichtung und Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen und veranstaltet seit 10 Jahren Informationsveranstaltungen wie »Studienmöglichkeiten in den USA/England« und Soft-Skill-Seminare für Studierende. Weitere Informationen zu früheren Abenden, auch Studentenbeurteilungen, finden Sie unter www.meyer-camberg.org Dr. Ernst Meyer-Camberg Institut Türkenstr. 28 80333 München Tel.:089.68088633 E-Mail: institut@meyer-camberg.org

Ausstellung - Erzählter Raum und erdichtete Stadt - Beziehungszauber zwischen Architektur und Literatur

Termin	23.11.2006 bis 25.02.2007
Ort	Architekturmuseum (www.architekturmuseum.de/kontakt/index.php)
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Teilausstellung	Stadtutopie - Vorstellungen in Literatur und Architektur zur idealen Stadt, Prof. Dr. Ingrid Krau, TU München

TUM goes WorldMUN

Vorbereitung / Teilnahme an der Harvard World Model United Nations

Leitung	WorldMUN Projektteam
Termin	Frühjahr 2007 bzw. 2008
Ort	2007: München & Genf; 2008: München & N.N.
Inhalte	Die Vorbereitung und Teilnahme an einer der größten und renommiertesten UN-Simulationen weltweit (www.worldmun.org) bietet die Möglichkeit, die Welt der Vereinten Nationen hautnah kennen zu lernen. Die Vorbereitung besteht aus regelmäßigen Treffen der Delegationsmitglieder sowie persönlicher Vorbereitung der Teilnehmer auf die Rolle als UN-Botschafter. Dazu gehören auch Wochendseminare und ggf. der Besuch der Botschaft des zu vertretenden Landes. Der Ort der Konferenz wechselt von Jahr zu Jahr (z.B. Belo Horizonte, Brasilien; Peking, China;...)
Anmeldung	Für 2007 ist die Bewerbungsfrist bereits abgelaufen. Ausschreibung für 2008 im Sommersemester-Programm der Carl von Linde-Akademie. Nähere Informationen unter tumgoesworldmun@googlemail.com

Lehrbrief »Communication & Information«

Im Rahmen des Elitestudiengangs »Honour's Degree in Technology Management« des Center for Digital Technology and Management (CDTM) im Elitenetzwerk Bayern

Kontakt Center for Digital Technology and Management, Arcisstrasse 21,
80333 München, Tel.: +49.89.289.28163, Email: weber@cdtm.de

Fremde Nachbarn - Studienalltag, Partnerhochschulen und Forschungsmöglichkeiten in Polen -

eine Veranstaltung des International Office der TUM

Leitung	Sabine Toussaint M.A., International Office der TUM
Termin	05.12.2006, 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Inhalte	Polen ist trotz der gemeinsamen Grenze zu Deutschland und seiner EU Mitgliedschaft für viele noch Niemandsland. Ein paar mutige TUM Studierende haben sich seit 2004 auf den Weg gemacht, um im Rahmen des EU Erasmus Programms an Partnerhochschulen zu erleben, wie Alltag und Studium dort funktionieren. Wir erhielten begeisterte Rückmeldungen über hervorragende Studien- und Forschungsbedingungen. Gemeinsam mit der Generalkonsulin der Republik Polen in München, Frau Elzbieta Sobótka und weiteren Referenten werden wir den Forschungsmöglichkeiten in Polen auf die Spur kommen. Die vielfältigen Partnerschaften zu Hochschulen in Polen bieten für Forschungsk Kooperationen ein weites Feld.

Beachten Sie auch die übergreifenden Veranstaltungen

Zentralinstitut für Geschichte der Technik
c/o Deutsches Museum, 80306 München
Tel. 089.2179.402, Email zigt@lrz.tum.de,
Web <http://www.zigt.ze.tu-muenchen.de/>

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Ismaninger Str. 22, 81675 München
Tel. 089.4140.4041, Email j.c.wilmanns@gesch.med.tu-muenchen.de
Web <http://www.gesch.med.tu-muenchen.de>

Südbayerisches Fernstudienzentrum an der TU München
Arcisstraße19, 80290 München
Tel. 089.289.22065, Email studienzentrum.muenchen@zv.tum.de
Web <http://www.stz.ze.tum.de>

Kabarettveranstaltungen

16.11.2006	mit Stefan Otto »Bauernstolz«
15.01.2007	mit Vince Ebert »Urknall - Physik ist sexy«
01.02.2007	mit Thomas Wittmann »Aus Freude am Zahlen«
Ort	Mensa, Arcisstr. 17, I.OG, Speisesaal West
Beginn	20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Eintritt	StudentInnen 7,50 €, Sonstige: 9,00 €.

Erstsemesterpartys

Termin	19.10.2006 und 20.10.2006, jeweils ab 19.30 bis 02.00 Uhr
Ort	Audimax
	Happy hour von 19.30 - 21.00 Uhr, Bier für 1€, Hinweise auch zu diesen Partys findet man auf unserer homepage www.fs.tum.de

Vortrag zur Aidsproblematik

Vortragender	Dr. Stefan Zippel, Psychosoziale Betreuung im Klinikum der LMU, Frauenlobstr. 9
Termin	23.11.2006, 20.00 Uhr
Ort	Mensa der TU München, Arcisstr.17
Veranstalter	Kulturbüro des Studentenwerks, die Studentische Vertretung unterstützt diesen Vortrag anlässlich des Welt-Aids-Tages

II. Programm Lehre PROLEHRE™

Grußwort

Auch im kommenden Semester bieten wir Ihnen wieder eine Auswahl bewährter Kurse aus dem rhetorischen und didaktischen Angebot von PROLEHRE. Besonders möchten wir Ihnen für dieses Wintersemester jedoch unsere individuellen Angebote ans Herz legen. Jedes Fachgebiet verlangt - selbstverständlich - nach individueller Lehre und basiert doch auf gemeinsamen Grundlagen, die eine exzellente Qualität der Lehre gewährleisten.



Wenden Sie sich an uns, wenn Sie sich ein intensives persönliches Feedback wünschen und wissen möchten, wie Ihre Lehre auf andere wirkt. Gerne besuchen wir Sie oder Ihren Lehrstuhl auch mit einem unserer Vorträge.



Wir freuen uns darauf, Ihre persönliche Lehrveranstaltungen kennen zu lernen und/oder Sie in einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2006/2007!

München, Garching, Weihenstephan im Spätsommer 2006

Dr. Katharina Spies
Leiterin PROLEHRE

Andreas Fleischmann

Übersicht »Lehre« im Wintersemester 2006 / 2007

Grußwort	70
Inhaltsverzeichnis	71
Aktuelle Angebote Wintersemester 2006/07	
Kurse	
- Terminübersicht	73
- Kurs HK00: Hochschullehre kompakt	74
- Kurs H210: Rhetorik I (»Frei reden«)	75
- Kurs H230: Rhetorik V (»Wirksam vortragen«)	76
- Kurs H240: Lehren in Englisch	77
- Kurs H330: Aktivierende Lehrmethoden	78
- Kurs H350: Rhetorik M (»Strukturiert moderieren«)	79
- Kurs H530: Schriftliche Prüfungen	80
Individuelle Beratung und Coaching	
- Beratung H620: Konzeption von Lehrveranstaltungen	81
- Beratung H630: Lehrberatung	82
- Beratung H650: Rhetorik Einzelstunde	83
- Beratung H710: Konzeption von Lehrräumen	84
- Beratung H720: Lehrveranstaltungen auf dem Prüfstand	85
Vorträge	
- Vortrag H920: Mein Vortrag soll erfolgreich sein	86
- Vortrag H930: Lehren mit Beamer, Folien, Tafel...	87
Lehrmails	88
Zusatzangebote für Habilitanden	
- PROLEHRE-Intensiv	89
- PROLEHRE-Kompakt	89
- PROLEHRE-Modular	89
Organisatorisches	90
Team	91
Übersicht aller Veranstaltungen	92

Terminübersicht Kurse

nach Terminen sortiert

Nr.	Moderator	Veranstaltung	Datum	Zeit	Seite
H210	Greese	Kurs, Rhetorik 1: »Sicher auftreten - Frei reden«	11.12.2006 12.12.2006	17:00 bis 20:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr	74
H530	Krauß, Müller	Kurs, »Schriftliche Prüfungen«	14.12.2006 15.12.2006	17:00 bis 20:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr	79
H350	Greese	Kurs, Rhetorik M »Gezielt argumentieren - Strukturiert moderieren«	09.01.2007 10.01.2007	17:00 bis 20:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr	78
H240	Catarella Fleischmann	Kurs, »Lehren in Englisch«	11.01.2007 12.01.2007	17:00 bis 20:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr	76
H230	Greese	Kurs, Rhetorik V »Gut vortragen - Wirksam präsentieren«	15.01.2007 16.01.2007	17:00 bis 21:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr	75
H330	Philipps, Fleischmann	Kurs, »Aktivierende Lehrmethoden«	25.01.2007 26.01.2007	17:00 bis 20:00 Uhr 09:00 bis 17:00 Uhr	77
HK00	Fleischmann, Greese, Spies	Kurs, Hochschullehre kompakt	26.02.2007 27.02.2007 28.02.2007 01.03.2007 02.03.2007	17:00 bis 20:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr 17:00 bis 20:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr	73

Kurs

Hochschullehre kompakt

Dieser Kurs bietet eine kompakte Zusammenstellung bewährter PROLEHRE-Angebote. Er umfasst rhetorische und didaktische Grundlagen, deren Zusammenführung auf der Basis von Präsentationen sowie individuelle Beratungen. Zunächst werden in einem 1½-Tage-Seminar rhetorische Grundlagen gelegt. Ein zweites 1½-Tage-Seminar vermittelt Kenntnisse zur Theorie und Praxis der Hochschullehre. Die Teilnehmer setzen ihre Erkenntnisse aus beiden Seminaren in Präsentationen um, die in einem Ganztagsseminar vorgetragen und analysiert werden. Anschließend wird individuell weitergearbeitet: mit je einer Lehrberatung und einer Rhetorik-Einzelstunde im Hörsaal, in der auf die spezifische Situation der Teilnehmer eingegangen wird. Ein Abschlusssseminar gibt Gelegenheit, die Erfahrungen auszuwerten. Der Kurs ist wegen der intensiven Arbeit auf 6 Teilnehmer beschränkt und erstreckt sich über ein ganzes Semester.

Veranstaltung	HK00 - Hochschullehre Kompakt
Termin	26.02.2007 von 17:00 bis 20:00 Uhr; 27.02.2007 von 09:00 bis 18:00 Uhr; 28.02.2007 von 17:00 bis 20:00 Uhr; 01.03.2007 von 09:00 bis 18:00 Uhr; 02.03.2007 von 09:00 bis 18:00 Uhr
	Weitere Termine (Lehrberatung, Rhetorikeinzelstunde, Abschlusstreffen) nach Vereinbarung
Moderatoren	Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann Barbara Greese, M. A. Dr. Katharina Spies
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	6
Voraussetzungen	eigene Lehrveranstaltung (Vorlesung, Übung, Seminar) im Semester
Kostenbeitrag	90.- €
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Sicher auftreten - Frei reden Integratives Rhetorik- und Kommunikationstraining

Ob Vorlesung oder Seminar - trotz aller technischen Medien prägt nach wie vor der Dozent mit seiner Ausstrahlung, seiner gedanklichen Präzision und verbalen Ausdruckskraft entscheidend den Verstehens-, Kommunikations- und Lernprozess der Studierenden. Das Seminar macht mit den Grundlagen des freien und lebendigen Redens vertraut. Es bietet die Möglichkeit, den individuellen Redestil zu entfalten und legt so die Basis für sichere und überzeugende Darstellung in Vortrag und Gespräch.

Es werden konkrete Hilfen erarbeitet, um das gesamte Redeverhalten - verbal wie nonverbal - beobachten und in seiner Wirkung einschätzen zu lernen. In Stegreifaufgaben wird der Sprech-Denkprozess trainiert, das freie Formulieren und bildhafte Sprechen sowie das Auftreten für den Hörsaal geübt. Körper-, Atem- und Stimmübungen zeigen Wege, mit Lampenfieber umzugehen und die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten bewusst einzusetzen.

Veranstaltung	H210 - Rhetorik 1
Termin	11.12.2006 von 17:00 bis 20:00 Uhr 12.12.2006 von 09:00 bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Barbara Greese, M. A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	40.- €
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Gut vortragen - Wirksam präsentieren

Dieses Seminar widmet sich der Arbeit am vorbereiteten Vortrag. Die verschiedenen Redegattungen (Vorlesung und Fachreferat, Meinungsrede, Festvortrag) werden besprochen und entsprechende Redegliederungen aufgezeigt. Im Zentrum des Trainings stehen das Fachreferat und die Vorlesung. Dabei geht es vor allem darum, eine adäquate Koordination von gesprochenem Wort und visueller Präsentation zu erreichen.

Jeder Teilnehmer hält einen vorbereiteten Kurzvortrag von 7 Minuten. Das Thema und der Einsatz der Medien können selbst gewählt werden. Durch ein intensives Einzelfeedback und die Videoanalyse der individuellen Präsentationen lernt jeder Einzelne im Zusammenspiel mit der Gruppe, das eigene Redeverhalten bewusst zu erkennen und in seinen möglichen Wirkungen einzuschätzen. Zur weiteren Entfaltung des persönlichen Vortragsstils werden Anregungen zur Rhetorik und mediendidaktische Tipps individuell entwickelt und im Seminar erprobt.

Veranstaltung	H230 - Rhetorik V
Termin	15.01.2007 von 17:00 bis 21:00 Uhr 16.01.2007 von 09:00 bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Barbara Greese, M. A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Voraussetzungen	Teilnahme an Rhetorik 1
Teilnehmerzahl	6
Kostenbeitrag	40.- €
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Lehren in Englisch

Die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen erfordert vielfach, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu halten. Auf internationalen Tagungen sind Vorträge in englischer Sprache selbstverständlich. Das Seminar bietet ein Vortragstraining an, bei dem Elemente aus anderen PROLEHRE-Veranstaltungen (Präsentationstechniken und didaktische Elemente) kombiniert werden mit dem Sprechen in englischer Sprache.

Die Teilnehmer tragen eine Kurzsequenz (aus einer Vorlesung, einer Übung, einem Seminar) zu einem von ihnen gewählten Thema vor. Ein Moderator mit Muttersprache Englisch wird zur sprachlichen Gestaltung Stellung nehmen und Anregungen geben.

Die Veranstaltung ist kein Sprachkurs in Englisch.

Veranstaltung	H240 - Lehren in Englisch
Termin	11.01.2007 von 17:00 bis 20:00 Uhr 12.01.2007 von 09:00 bis 18:00 Uhr
Moderatoren	Ph. D. Teresa Catarella, Dipl.-Inform. Andreas Fleischmann
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	8
Voraussetzungen	Englischgrundkenntnisse
Kostenbeitrag	40.- €
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Aktivierende Lehrmethoden

Die Gestaltung von Lehrveranstaltungen gehört zum Alltagsgeschäft wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Hochschule. Dabei werden neben didaktischen vor allem auch methodische Kompetenzen erwartet, um Studentinnen und Studenten aktiv in den Lernprozess zu integrieren. Solche Gestaltungsmöglichkeiten sollten rechtzeitig in der Planungsphase für neue Lehrveranstaltungen berücksichtigt werden, um sie geeignet mit Inhalten des jeweiligen Faches verknüpfen zu können.

In diesem Seminar stehen Möglichkeiten im Vordergrund, mit denen Studentinnen und Studenten zu aktiver Mitarbeit angeregt werden können.

Veranstaltung	H330 - Aktivierende Lehrmethoden
Termin	25.01.2007 von 17:00 bis 20:00 Uhr 26.01.2007 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Moderatoren	Dr. Claudia Philipps, Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	40.- €
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Gezielt argumentieren - strukturiert moderieren

Gespräche zielgerichtet zu führen und Gruppendiskussionen ergebnisorientiert leiten zu können, ist im wissenschaftlichen Alltag unerlässlich. Hierfür ist es erforderlich, das Gegenüber in Gespräch und Kommunikation wirklich zu erreichen: Nur wenn ich höre und verstehe, was der andere sagt, kann ich selbst zielgerichtet, klar und verständlich argumentieren und so ein Gespräch voranbringen.

Im Seminar werden Formen der Argumentation besprochen, Gliederungshilfen für Diskussionsbeiträge und Grundlagen der Gesprächsleitung und Moderation erarbeitet. Im Rollenspiel werden Zuhör- und Redeverhalten trainiert; das Zusammenspiel von verbalem und nonverbalem Verhalten ist ebenso Thema wie die Wechselwirkung der Gesprächspartner. Die Gesprächsanalysen können durch Videoaufzeichnungen unterstützt werden.

Veranstaltung	H350 - Rhetorik M
Termin	09.01.2007 von 17:00 bis 20:00 Uhr 10.01.2007 von 09:00 bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Barbara Greese, M. A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Voraussetzungen	Teilnahme an Rhetorik 1 oder Hochschullehre Kompakt
Teilnehmerzahl	10
Kostenbeitrag	40.- €
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Schriftliche Prüfungen

Welche Funktionen haben Prüfungen? Was muss ich bei der Planung, Durchführung und Auswertung einer Prüfung beachten? Wie muss eine Prüfung organisiert sein, dass sie den Testgütekriterien entspricht und sowohl für den Prüfer als auch für den Prüfling fair abläuft? Neben diesen Fragen werden im Seminar verschiedene Formen von Prüfungen und Leistungskontrollen behandelt und deren Einsatz diskutiert.

Dieses Seminar wendet sich an diejenigen, die schriftliche Prüfungen stellen. Die Teilnehmer können und sollen auch ihre eigenen Probleme vortragen (Prüfungsbeispiele mitbringen) und zur Diskussion stellen.

Veranstaltung	H530 - Schriftliche Prüfungen
Termin	14.12.2006 von 17:00 bis 20:00 Uhr 15.12.2006 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Moderatoren	Dr. Florian Müller, Christina Krauß
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	40.- €
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Lehrberatung

Zwischen der Vorstellung, die der Dozent von seiner Lehre hat und dem Urteil, das sich die Studenten über seine Lehre bilden, gibt es oft große Diskrepanzen. Wenn Sie also wissen wollen, wie Ihre Lehre auf andere wirkt und wie effizient sie ist, brauchen Sie eine möglichst mehrdimensionale Rückmeldung: neben der Evaluierung durch die Studenten zum Beispiel eine Lehrberatung durch unsere Moderatoren und Mentoren.

Nach einem Vorgespräch besuchen wir Sie in Ihrer Lehrveranstaltung, die wir anschließend in einem intensiven Gespräch analysieren, auf Wunsch auch mit Videofeedback. Wir gehen dabei sowohl auf die didaktischen Fragen als auch auf Rhetorik und Kommunikation ein und erarbeiten erfolgversprechende Varianten.

Wenn Sie es wünschen, stellen wir Ihnen auf der Basis der Lehrberatung ein individuelles Programm zusammen, mit dem Sie Ihre Fähigkeiten in der Hochschullehre weiterentwickeln können.

Veranstaltung	H630 - Lehrberatung
Moderatoren	Dr. Hans-Christoph Bartscherer Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann Barbara Greese, M. A. Dr. Katharina Spies
Teilnehmerkreis	Professoren, Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	40.- €
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Vortragscoaching

Für besonders wichtige Vorträge lohnt sich eine besonders intensive Vorbereitung. Wir bieten Ihnen dazu professionelle Hilfe an: im Vorfeld, bei der Redeprobe, bei taktischen Überlegungen.

Veranstaltung	H640 - Vortragscoaching
Moderatoren	Dr. Hans-Christoph Bartscherer Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann Barbara Greese, M. A. Dr. Katharina Spies
Kostenbeitrag	150.- €
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Lehrraum-Beratung

Wenn Sie sich nicht weiter über Einrichtung und Ausstattung Ihrer Hörsäle und Seminarräume ärgern, sondern Ihre Lehre auch auf diesem Wege verbessern wollen, hilft Ihnen unsere Lehrraumberatung, die aus intensiver Zusammenarbeit mit Architekten und der Beschäftigung mit »Lehrräumen« erwachsen ist. Mit Ihnen zusammen erarbeiten wir ein »Umbau«-konzept, das sich an den gegebenen Bedingungen und an den Realisierungsmöglichkeiten orientiert. Oft kann auch schon mit einfachen Mitteln eine Verbesserung erreicht werden. Zu diesem Thema gibt es auch eine kleine Fibel.

Veranstaltung	H710 - Lehrraumberatung
Berater	Dr. Hans-Christoph Bartscherer
Kostenbeitrag	kostenfrei
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Lehrveranstaltungen auf dem Prüfstand

Von Zeit zu Zeit sollte jeder Lehrstuhl seine Lehrveranstaltungen auf den Prüfstand stellen: von den Vorlesungen über die Übungen bis zu Seminaren, Praktika und Prüfungen. Die Frage »Was sollen meine Studenten am Ende der Ausbildung können?« sollte Formen und Inhalte der Veranstaltungen bestimmen.

Leisten Sie sich ein bis zwei Tage mit den Mitarbeitern Ihres Lehrstuhls, vielleicht irgendwo in einem abgelegenen Gasthof, um die bisherigen Veranstaltungen kritisch zu überprüfen. Wir bieten Ihnen dazu einen erfahrenen Kommunikationsexperten als Moderator und einen erfahrenen Dozenten als Ideenquelle für andere Varianten der Lehre an. Wir können durch gezielte Fragen und die Steuerung des Gesprächs manch eingefahrenes Gleis aufzeigen und neue Wege mit Ihnen erarbeiten.

Veranstaltung	H720 - Prüfstand
Moderatoren	Dr. Hans-Christoph Bartscherer Dr. Adi Winteler Dr. Katharina Spies Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann
Kostenbeitrag	nach Vereinbarung
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Konzeption von Lehrveranstaltungen

Wenn Sie eine neue Lehrveranstaltung planen oder eine alte »überholen«, entstehen eine Reihe von Fragen, bei denen Ihnen moderne Erkenntnisse der Hochschuldidaktik hilfreich sein können. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Fachleuten.

Veranstaltung	H730 - LV-Konzeption
Moderatoren	Dr. Hans-Christoph Bartscherer Dr. Adi Winteler Dr. Katharina Spies Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann
Kostenbeitrag	kostenfrei
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Lehren mit Beamer, Folien, Tafel...

Das visuelle Angebot, das Studenten beim Lehren erhalten, spielt eine bedeutende Rolle für die Behaltensleistung. Wer das weiß, wird besonderen Wert auf eine geeignete Gestaltung und gute Darstellung seiner »Bilder« legen.

Der Vortrag stellt in einfacher und einprägsamer Weise die Grundlagen für »optimale Bilder« dar, angefangen bei der geeigneten Schriftgröße, der Verwendung von Farben bis zur Wahl der Darstellungsart. Eine ausführliche Diskussion geht auf die Situation der Teilnehmer ein. Der übliche Umfang beträgt 90 Minuten.

Der Vortrag wird gerne für das Hausseminar eines Lehrstuhls angefordert. Er ist gut geeignet zum Einstieg in die gemeinsame Beschäftigung mit der Lehre.

Veranstaltung	H930 - Demovortrag W
Referent	aus dem Moderatorenteam
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden
Teilnehmerzahl	beliebig
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	kostenfrei
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Mein Vortrag soll erfolgreich sein!

Geeignet als Einführung für Studenten, die Seminarvorträge halten sollen. Der Vortrag ist eine Kurzform des vorigen und geht zusätzlich auf die Schwierigkeiten ein, die Studenten in dieser - für sie meist neuen - Aufgabe sehen.

Veranstaltung	H920 - Demovortrag S
Referent	aus dem Moderatorenteam
Teilnehmerkreis	Studenten höherer Semester
Teilnehmerzahl	beliebig
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	kostenfrei
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Lehrmails

Lehrmails erscheinen vierzehntägig im Semester auf Ihrem Bildschirm (wenn Sie sie abonnieren). Sie behandeln jeweils ein kleines Thema aus der Hochschullehre und enthalten aktuelle Veranstaltungshinweise. Autor ist Dr.-Ing. Hans-Christoph Bartscherer. Die bisher erschienenen Lehrmails finden Sie im Internet unter www.prolehre.tum.de.

Zielgruppe	alle Lehrenden und an der Lehre Interessierten
Voraussetzungen	keine
Termin	14tägig
Kostenbeitrag	kostenfrei
Anmeldung	bitte formlose Mail an lehrmail@prolehre.tum.de schicken

Zusatzangebot für Habilitanden

Das Habilitationsverfahren soll »die pädagogische Eignung des Habilitanden auf Grund wissenschaftsgeleiteter Qualifizierung und selbständig erbrachter Leistungen in der akademischen Lehre« feststellen. Die TU München hat die Einzelheiten in ihrer Habilitationsordnung geregelt. Um den unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen der Habilitanden entgegenzukommen, unterbreitet PROLEHRE dazu ein dreifaches Angebot:

a) **PROLEHRE-intensiv** entspricht dem seit 1995 bewährten »Großen Kurs«. Die 10 Teilnehmer arbeiten kontinuierlich über zwei Jahre hinweg in einer Gruppe zusammen.

Umfang 190 Stunden.
Abschluss Großes PROLEHRE-Zertifikat
Beginn jeweils im März
Anmeldung Auswahlverfahren mit Bewerbung über den Dekan im Dezember.

b) **PROLEHRE-kompakt** basiert auf dem erprobten Kurs »Hochschullehre kompakt«. Der einsemestrige Kompaktkurs wird individuell ergänzt um weitere Einzel-Seminare in den folgenden Semestern.

Umfang 120 Stunden
Abschluss PROLEHRE-Zertifikat
Beginn mit »Hochschullehre kompakt«.
Anmeldung www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

c) **PROLEHRE-modular**: Der Habilitand stellt sich aus dem Gesamtangebot der Einzelseminare eine individuelle Ausbildung zusammen.

Umfang 120 Stunden
Abschluss PROLEHRE-Zertifikat
Beginn jederzeit
Anmeldung www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Alle PROLEHRE-Zertifikate erfüllen die Kriterien des »Zertifikat Hochschullehre Bayern«, das zur Zeit im Bayerischen Verbund ProfiLehre vorbereitet wird. Kurse aus dem bayernweiten Angebot des Verbunds ProfiLehre werden ebenfalls bei Prolehre anerkannt.

Beratung Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns am besten per Mail: prolehre@prolehre.tum.de.

Teilnehmerkreis An den Veranstaltungen können alle teilnehmen, die an der TU in irgendeiner Weise lehren oder lehren werden, insbesondere wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden. Professoren sind herzlich willkommen. Für Habilitanden gibt es darüber hinaus besondere Angebote. - Im Zuge der bayernweiten Kooperation zur Förderung der Hochschullehre sind Gäste aus anderen Universitäten gern gesehen.

Moderatoren Bewährte Moderatoren mit langjähriger Lehrerfahrung führen die Veranstaltungen durch, garantieren eine gute Qualität und sorgen für den - von den Teilnehmern immer wieder gelobten - Bezug zur Praxis.

Finanzierung Die Finanzierung der Veranstaltungen erfolgt aus Mitteln der TU. Die Teilnehmer leisten einen Kostenbeitrag.

Dienst Die Aus- und Fortbildung in der Hochschullehre ist nach Artikel 2, Absatz (2) des Bayerischen Hochschulgesetzes eine der originären Aufgaben der Universität. Dementsprechend und in Absprache mit der Hochschulleitung gehören die Veranstaltungen zum Dienst. Bitte stellen Sie zu Ihrer Absicherung einen Dienstreiseantrag, wenn die Veranstaltung nicht an Ihrem Standort stattfindet.

Organisation PROLEHRE ist in das Zentralinstitut, die »Carl von Linde-Akademie«, eingegliedert.

Anmeldung Anmeldung zu den Kursen bitte per Anmeldeformular im Internet: www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Anmeldung zu individuellen Beratungen oder Vorträgen bitte per Mail an prolehre@prolehre.tum.de

Den Kursteilnehmern gehen die Unterlagen zur Veranstaltung und die Rechnung über den Kostenbeitrag spätestens eine Woche vor der Veranstaltung zu. Der Kostenbeitrag wird auch fällig, wenn Sie ohne rechtzeitige Abmeldung fernbleiben.

Das PROLEHRE-Team

Das PROLEHRE-Team setzt sich zusammen aus TU-Mitarbeitern mit umfangreicher Lehrerfahrung und aus externen Moderatoren und Trainern, so dass sich solide Theorie, effiziente Vermittlungsmethoden und die Praxis der Lehre zu einer Einheit verbinden:

Dr.-Ing. Hans-Christoph Bartscherer war Akademischer Direktor an der TU München und langjähriger Leiter von PROLEHRE.

Teresa Catarella, Ph. D. arbeitet als freiberufliche Trainerin für Rhetorik und Kommunikation unter besonderer Beachtung des jeweiligen kulturellen Hintergrundes.

Dipl-Inf. Andreas Fleischmann hat Informatik und Pädagogik studiert, ist an der Fakultät für Informatik der TU München tätig und arbeitet darüber hinaus als fester Mitarbeiter von PROLEHRE.

Pit Forster, M. A., ist Leiter des »forum momentum«, eines Zentrums für Kommunikation, Kooperation und Entwicklung.

Barbara Greese, M. A., ist Psycholinguistin und freiberuflich tätige Rhetorik- und Kommunikationstrainerin.

Dr. Michael Kleine ist Pädagoge und Fachdidaktiker für Mathematik an der Universität Regensburg.

Christina Krauß arbeitet an der Universität der Bundeswehr München und bei ProfiLehre, dem bayernweiten Programm zur Professionalisierung der Lehre an den bayerischen Universitäten.

Dr. Gerhard Lehrberger ist Mitarbeiter am Lehrstuhl für Ingenieurgeologie und Experte für digitale Projektion.

Dr. Florian Müller arbeitet am Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung an der Alpen Adria Universität Klagenfurt.

Dr. Claudia Philipps arbeitet an der Fakultät für Informatik der TU München und hat bei ProfiLehre die Ausbildung zur Trainerin absolviert.

Dr. Angelika Reiser arbeitet an der Fakultät für Informatik der TU München.

Dr. Katharina Spies ist die Leiterin von PROLEHRE und an der Fakultät für Informatik der TU München tätig.

Dr. Christian Ucke arbeitet an der Fakultät für Physik der TU München und war Leiter von PROLEHRE.

Dr. Adi Winteler ist Wissenschaftlicher Direktor am Institut für Psychologie und Erziehungswissenschaft an der Universität der Bundeswehr München.

Übersicht aller Veranstaltungen

In der folgenden Liste geben wir eine Übersicht über das gesamte Angebotsspektrum von PROLEHRE. Die Veranstaltungen entsprechen den im Bayern-Zertifikat festgelegten Standards und können auch mit Veranstaltungen anderer Universitäten kombiniert werden. In der Regel wird jede der Veranstaltungen mindestens einmal innerhalb von zwei Jahren bei uns angeboten. Da wir das Programm ständig weiterentwickeln, sind Veränderungen nicht auszuschließen.

AE = Arbeitseinheit (45 min); Tn = maximale Teilnehmerzahl

Nummer	Kurztitel	AE	Tn
I Kurse			
100	Didaktik und Methodik		
110	Lehr-Lern-Konzepte (Lehren+Lernen I)	11	10
120	Moderne Hochschullehre (Lehren+Lernen II)	8	10
130	Interaktive Lehre	11	10
140	Konzeption von Lehrveranstaltungen	11	10
150	Konzeption einer Lehrveranstaltungsstunde	11	10
200	Rhetorik und Präsentation		
210	Rhetorik 1 (Sicher auftreten - Frei reden)	12	10
220	Rhetorik S (Sicher auftreten - Frei reden II)	12	10
230	Rhetorik V (Gut vortragen - Wirksam präsentieren)	13	6
240	Lehren in Englisch	11	8
250	Rhetorik A (Verständlich artikulieren - Klangvoll sprechen)	12	10
300	Moderation und Kommunikation		
310	Rhetorik G (Aufeinander hören - Miteinander reden)	12	10
320	Praxis der Moderation	11	10
330	Aktivierende Seminarmethoden	11	10
340	Umgang mit schwierigen Situationen	11	10
350	Rhetorik M (Gezielt argumentieren - strukturiert moderieren)	11	10
360	Rhetorik D (Gut vortragen - Offen diskutieren)	12	10
370	Gruppen leiten	12	10
380	Anleiten - Motivieren - Schlichten	12	10
400	Medien und Internet		
410	Visuelle Präsentation (mit Übungen)	5	12
420	Digitale Projektion (Mit PowerPoint und Beamer lehren)	13	10
430	Foliendesign	9	12
440	Medieneinsatz (mit Hörsaaltechnik)	11	10
450	e-Learning	11	10

Dieses Heft wendet sich an Personen beiderlei Geschlechts, bedient sich dazu aber meist der männlichen Bezeichnungen. Dies geschieht ausschließlich, um eine gute Lesbarkeit und rasche Auffassung sicherzustellen.

Impressum

Kontakt Studium und V.i.S.d.P.R.	Dr. Rainer Wetzler Technische Universität München Carl von Linde-Akademie Arcisstr. 21 80333 München Tel. 0 89 . 2 89 . 2 53 60 Fax 0 89 . 2 89 . 2 53 62 Email wetzler@zv.tum.de Web www.cvl-a.tum.de
Kontakt Lehre	Leiterin: Dr. Katharina Spies Stellv. Leiter: Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann Technische Universität München Carl von Linde-Akademie / PROLEHRE Arcisstr. 21 80333 München Tel. 0 89 . 2 89 . 2 53 63 Fax 0 89 . 2 89 . 2 53 62 Email prolehre@prolehre.tum.de Web http://www.prolehre.tum.de
Redaktion	Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann, Bettina Hafner, Dr. Rainer Wetzler
ArtWork und Satz	Michaela Kugler
Druck	db drucken + binden gmbh, München gedruckt auf holz- und chlorfreiem Papier

Abdruck und Vervielfältigung auch in Auszügen nur nach schriftlicher Genehmigung durch die Carl von Linde-Akademie.